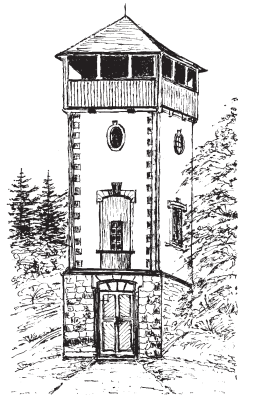


Cunewalde-Bieleboh-Zeitung

HEIMATZEITUNG FÜR DAS CUNEWALDER TAL

Mitteilungen, Berichte und Anzeigen für die Einwohner von Cunewalde
und umliegende Orte

– AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde –



34. Jahrgang/Nr. 8

4. August 2023

2,00 Euro

Besucherrekord im Erlebnisbad Cunewalde

Die hohen Temperaturen haben in den letzten Wochen dafür gesorgt, dass das Cunewalder Erlebnisbad außergewöhnlich großen Zulauf an Badegästen hatte. Am 9. Juli zeigte das Thermometer 31 Grad. An diesem Sonntag erreichte das Bad einen neuen Besucherrekord seit der Wiedereröffnung 2014. Es kamen 1412 Badelustige, vor allem Familien mit Kindern, um sich im glasklaren Wasser zu erfrischen oder auf den Rutschen und im Außenbereich Spaß zu haben. Der bisherige Spitzenwert lag bei 1353 Besuchern vom 30. Juni 2019.

Bleibt zu hoffen, dass noch recht viele Tage mit Badewetter hinzukommen und übrigens: Auch bei 25 °Celsius lässt es sich gut aushalten in den Bädern. Und: In 6 Wochen, Mitte September, ist die Saison schon wieder zu Ende! Das sind doch Gründe genug, um mal wieder öfter ins Bad zu gehen. **M. Hempel**



Beliebt bei alt und jung - das Erlebnisbad Cunewalde ist, auch und vor allem wenn es heiß ist, eine bevorzugte Adresse. Neben herrlich sauberem Wasser gibt es viele schattige Plätzchen zum Verweilen.

Mal ernsthaft: Schon mal darüber nachgedacht, über welche „Probleme“ wir uns im Dorf manchmal Gedanken machen und wo die wirklichen Probleme liegen?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir leben aktuell in einer, was die Rahmenbedingungen in Deutschland anbetrifft, sehr schwierigen Zeit. Was in meinem Grußwort der Festschrift im letzten Jahr zur 800-Jahr-Feier noch wie ein Orakel erwähnt war, tritt leider Schritt für Schritt ein. Der Wohlstand wird aktuell auch in Cunewalde nicht steigen und wir müssen uns gemeinsam anstrengen, ihn zu erhalten. Arbeitsplatzzahlen gehen zurück, Unternehmen melden Insolvenz an. Die letzten 150 Mitarbeiter bei PCS sind zum 30.9. gekündigt. Mittelständler fragen sich, wozu es sich noch lohnt, sich so im eigenen Unternehmen anzustrengen. Unternehmer, Investoren und andere Macher werden weniger, weil sie sich zumindest gefühlt immer mehr gegenüber vorsichtig gesagt, weniger aktiven Machern rechtfertigen sollen oder müssen – auch in Cunewalde!

Gleichzeitig geht die Einkommensschere weiter auseinander. Die einen kommen in den Genuss von Inflationsausgleichszahlungen (was ich natürlich jedem gönne) und Tarifsteigerungen, andere nur eingeschränkt oder überhaupt nicht bei gleichen Lebenshaltungskosten. Es ist uns immer – als Gemeinschaftswerk der Bürgerschaft, mit Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gelungen, manche dieser Probleme in Cunewalde kleiner zu halten und unser im Ort erreichter

Standard ist so nur in wenigen Orten der Oberlausitz vorhanden. Was aber immer mehr zu kurz kommt, ist das Verständnis, dass auch die Gemeinde Cunewalde kein Schlaraffenland ist, nicht noch mehr Leistungen erbringen kann und dass das Ganze auch jemand erst im Sinne von Steuern erwirtschaften muss. Einige kurze Beispiele aus den letzten Wochen:

- Wir hatten vor mehreren Jahren Bürgerinnen ermöglicht, sich als Tagesmutter selbstständig zu machen – wirtschaftlich für diese kein allzu lukrativer Job (siehe unsere letzte CBZ) und für uns eine finanziell zusätzliche, freiwillige Ausgabe. Nunmehr wird „festgestellt“, die Gemeinde ist kinderunfreundlich und habe die Tagesmutter entlassen. Beides trifft nicht zu. Fast jeden 7. Euro aller Steuereinnahmen geben wir für die Kinderbetreuung aus.

- Wir bieten aktuell, als eines ganz weniger Bäder der Region im Erlebnisbad einen Schwimmkurs für Kinder an. Der Schwimmkurs kostet eine moderate Teilnahmegebühr, die seit 2014 unverändert ist und die man andernorts schon für die Fahrtkosten zum Bad aufbringen muss. Eltern, die ihre Kinder zum Kurs zusätzlich ins Bad begleiten wollen, können dies tun, müssen dafür aber zusätzlich einen ermäßigten Eintritt von 3 € bezahlen!

Die Alternative wäre eine Jahreskarte, oder eine ins Folgejahr übertragbare

10er Karte, denn vom Schwimmkurs allein ist das Kind noch kein endgültiger Schwimmer! Ist es wirklich familienunfreundlich, wenn Eltern hierfür für den Einzelntritt 3 € bezahlen müssen? Der kostendeckende Eintritt würde im Bad bei über 8 € liegen!

Nach der aktuellen Diskussion besteht bei den ehrenamtlichen Akteuren der Wasserwacht wenig Motivation, nächstes Jahr wieder Schwimmkurse anzubieten.

- In zunehmender Anzahl gibt es auch Probleme mit eingereichten Bauanträgen, manchmal rechtens, vielfach aber auch einseitig und subjektiv.

Vergessen wird vielfach, wie gut doch die Betreuung beim eigenen Baugenehmigungsverfahren erfolgte und wie moderat und mit wie viel großzügigem Ermessen auch hier die Verwaltung vielfach agierte, um Wünsche von Bauherren zu erfüllen oder auch nachträglich zu legalisieren – die eigene Aussicht ist dann später manchmal wichtiger.

- Bei jedem Neubauvorhaben neuer, vielfach junger und zuzugswilliger Bauherren wird eine zunehmende Flächenversiegelung befürchtet – aber jeden Monat sieht man in der Ortslage neu versiegelte Flächen oder Carports – mit oder manchmal auch ohne Genehmigung.

- Die Gemeinde hat übrigens in den letzten 20 Jahren Flächen in der Größenordnung mehrerer Fußballfelder entsiegelt.

- Manch Bauherr hat auch deshalb in den letzten Jahren seinen Traum in Nachbargemeinden verwirklicht, weil es ihm bei uns, auch aufgrund eigener Widerstände aus dem Ort, zu langsam ging und damit sein Bauvorhaben zu teuer zu werden drohte – und er sich mit seinem Baustellenwunsch nicht richtig willkommen fühlte.

- 2 Euro im Monat für ein 24-Seiten-CBZ-Abo oder den Kauf beim ortsansässigen Einzelhandel oder Bäcker sind manchen zu teuer, aber gleichzeitig fühlt man sich nicht informiert – und wer kennt denn den Sitzungssaal des Gemeinderates im Gemeinde- und Bürgerzentrum, wo Gemeinderat und Bürgermeister monatlich die Gemeinderatsitzung abhalten – immer mit öffentlicher Fragestunde?

Fazit: Wer sich im oben genannten Sinne reichlich Sorgen macht und hierfür in deren Argumentation viel Energie verschwendet, sollte vielleicht an einem Schlechtwettertag mal wieder das Märchen „Vom Fischer und syner Frau“ lesen.

In den Wintermonaten werde ich das Thema zum Anlass nehmen, gemeinsam mit Gemeinderat und der Bürgerschaft in Einwohnerversammlungen zu beraten, welchen Weg wir in den nächsten Jahren beschreiten wollen.

**Ihr Bürgermeister
Thomas Martolock**

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten (telefonische Terminvereinbarung erforderlich)

Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr



Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache über das Sekretariat 03 58 77 / 2 30 10 sind jederzeit auch andere Termine möglich.

Internetadresse: <http://www.cunewalde.de>
 e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 · Fax 03 58 77 / 2 30 30

Ämter:	Bürgeramt		Finanzen und Wirtschaft/ Bauwesen
	Sekretariat	2 30 20	
	Ordnungsamt	2 30 23	Kämmerei / Kasse 2 30 32
	Pass- und Meldeamt	2 30 24	Steuern 2 30 33
	Standesamt	2 30 25	Bauamt 2 30 40

Sanierungssprechstunde Denkmalschutzgebiet Mittelcunewalde

Termine bitte ausschließlich nur nach Voranmeldung direkt über das Büro des Bürgermeisters, Telefon: 035877 230-0.

Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise:
 Herr Adler, Tel.: 03591 5251-62433 | wieland.adler@lra-bautzen.de
 Frau Westphal, Tel.: 03591 5251-62417 | ines.westphal@lra-bautzen.de

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, Frau Fischer in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:
 Regionalmanagement Tel.: 03585 2198580
 LEADER Region Zentrale Oberlausitz Fax: 03585 2196489
 Innere Zittauer Straße 28 info@zentrale-oberlausitz.de
 02708 Löbau www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

- Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310 jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Dienststelle Sohland, Schlossstr. 2

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
 In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen, Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

„Zorneboh-Vieleboh-Zeitung“

Erscheinungstag: 4. August 2023
 Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde
 Einzelpreis 2,00 € – Jahresabonnement: 25,80 €
 Bei Versand zuzüglich Porto.
 Herausgeber: Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 23 00
 Fax 2 30 30, e-Mail: cbz@cunewalde.de
 Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen: Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock
 Verantwortlich für redaktionellen Teil: Matthias Hempel, Hauptstraße 135, 02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 30 12

Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.
 Verantwortlich für Anzeigen: Digitaldruckerei Schleppers GmbH Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen Brigitte Anhalt, Tel. 03591 / 67 10 32 E-mail: b.anhalt@schleppers.de
 Es gilt die Anzeigenliste Nr. 01/02 vom 01.07.2002.
 Anzeigenschluss: eine Woche vor dem Erscheinungstag
 Gesamtherstellung: Digitaldruckerei Schleppers GmbH, Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen

Redaktionsschluss
 für September 2023 ist der 29.08.2023
 Die nächste CBZ
 erscheint am 8. September 2023.

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung. Nachdruck mit

46. Sitzung des Gemeinderates von Cunewalde am Mittwoch, dem 16. August 2023

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil
 anschließend nichtöffentlicher Teil
Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, Ratssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Beschlussvorlage GR 223/2023 – Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 422/5 der Gemarkung Weigsdorf
6. Beschlussvorlage GR 224/2023 – Verkauf der Flurstücke 362/5 und 362/6 der Gemarkung Weigsdorf
7. Beschlussvorlage GR 225/2023 – Verkauf der Flurstücke Gemarkung Löbau Nr. 1193/6 und Gemarkung Altlöbau Nr. 592 (Teilfläche) an die Ostsächsischen Eisenbahnfreunde e. V. Löbau – Flächen der ehemaligen Bahnstrecke Großpostwitz-Cunewalde-Löbau zwischen der B 178 neu und dem Stadtgebiet Löbau (Eisenbahnbrücke Lauchaer Weg) – und gleichzeitige Aufhebung des Beschlusses GR 314/2018
8. Informationsvorlage GR 31/2023 – Halbjahresinformation zum 30.06.2023 gemäß § 75 (5) SächsGemO
9. Aktuelles Baugeschehen
10. Vorkaufsrechtsanfragen
11. Verschiedenes / Informationen
12. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

Grundstücksangelegenheiten
 Personalangelegenheiten
 Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

32. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses von Cunewalde am Dienstag, dem 5. September 2023

Beginn: 18:00 Uhr Vorortbegehung
Treffpunkt: Parkplatz F.-Schiller-Schule
 18:30 Uhr öffentlicher Teil

Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19 – Ratssaal

Vorortbegehung

1. Schlosserteich

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle und Bestellung der Protokollunterzeichner
3. Bürgerfragestunde
4. Neubau einer kombinierten Kinderkrippe und Altentagespflege an der Oberlausitzer Straße/ Kaufhallenweg
- 4.1 Vorstellung und Freigabe der Entwurfsplanung
5. Vorberatung eines Städtebaulichen Vertrages zur Widmung und Übernahme einer privat errichteten Erschließungsanlage
6. Vorstellung Voruntersuchung zu einem Geh- /Radweg an der B96 zwischen Oppach und Wurbis – Beteiligung als Träger öffentlicher Belange (TÖB)
7. Aktuelles Baugeschehen
8. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
9. Verschiedenes und Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnungen und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.

Die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses von Cunewalde am Mittwoch, dem 6. September 2023

fällt aus!

Bei Bedarf findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.
 Die nächste öffentliche Sitzung des Finanzausschusses findet voraussichtlich am 11. Oktober 2023 statt.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Müll und Abfall

Abfuhrtermine Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz
 Freitag 4. August Biotonne
 Freitag 11. August Biotonne
 Montag 14. August Gelbe Tonne
 Mittwoch 16. August Restmülltonne
 Freitag 18. August Biotonne
 Freitag 25. August Biotonne +
 Blaue Tonne
 Montag 28. August Gelbe Tonne
 Mittwoch 30. August Restmülltonne
 Freitag 1. September Biotonne
 Freitag 8. September Biotonne

Grüngutentsorgung

Grüngutsammelplatz,
Großpostwitz, Bederwitzer Straße,
OT Eulowitz

Öffnungszeiten April bis September:

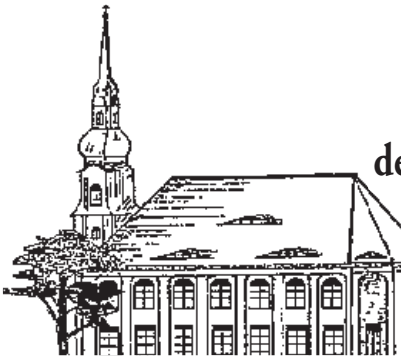
Montag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindebibliothek

Dienstag/Freitag 14 – 18 Uhr
 Donnerstag 14 – 16 Uhr

Tel. 035877 230 60

Wir haben Urlaub vom 1. bis 11. August.



Unsere Gottesdienste

In der Kirche, sofern nicht anders angegeben, Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen möglich. Aktuelle Informationen unter <http://www.cunewalde-pfarramt.de>

Sonntag, 6. August

Kein Gottesdienst in Cunewalde, herzliche Einladung nach

Großpostwitz, Predigtgottesdienst, 9 Uhr Pfarrer Weißflog

Kirschau, Predigtgottesdienst, 10:30 Uhr

Wilthen, Abendmahlsgottesdienst, 10:30 Uhr, Pfarrer Weißflog

Sonntag, 13. August, 10:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Schröder

Sonntag, 20. August

Kein Gottesdienst in Cunewalde, herzliche Einladung nach

Crosta, Predigtgottesdienst, 9 Uhr Pfarrer Kottmeier

Großpostwitz, Predigtgottesdienst, 9 Uhr Pfarrer Kästner

Schirgiswalde, Abendmahlsgottesdienst, 10:30 Uhr Pfarrer Kottmeier

Wilthen, Abendmahlsgottesdienst, 10:30 Uhr Pfarrer Kästner

Sonntag, 27. August, 10 Uhr

Familiengottesdienst zum Schulanfang Gem.-pädagogin C. Gruber

Sonntag, 3. September, 10:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Schröder

Gemeindekreise:

Kinderkreis (3 – 6 Jährige, 16 – 17:30 Uhr): Sommerpause –

Fundsachen

- **1 Geldbörse (schwarz)** gefunden: 23./24.02.2023, Fleischerei Richter
 - **1 Transponder, 1 kl. Schlüssel** gefunden: 22.03.2023 in ASS
 - **1 Ehering** gefunden: März 2023, Physiotherapiepraxis Körperkonzept, Czornebohstraße 2 a
 - **1 Sicherheitsschlüssel (WINK HAUS)** gefunden: 18.04.2023, Schönberger Straße (gegenüber Firma Härtwig)
 - **Fotoobjektiv „Auto-Beroflex“** gefunden: Anfang Mai, Kleingartenanlage „Bergland“ an der B 96, Nähe Haupteingang
 - **1 Jacke blau-grau (Jack Jones)** gefunden: 25.05.2023, Bushaltestelle „Blaue Kugel“
 - **1 Samsung Handy (weiße Rückseite)** gefunden: 30.05.2023, Wurbisstraße/Abzweig Heiterer Blick
 - **1 Rennrad „Scott“, rot** gefunden: Mai 2023 durch Polizei Bautzen
 - **1 Geldbörse (dunkelbraun)** gefunden: 02.06.2023, Erlebnisbad (Rabatten Fahrradständer)
- Abzuholen im Ordnungsamt Hauptstraße 19, Cunewalde**

Wichtige Rufnummern

Wasserversorgung: SOWAG Zittau
 Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98
 MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90

Strom-/Gasversorgung: SachsenEnergie
 kostenfreies Service-Tel.: 08 00/6 68 68 68
 Gasstörung: 03 51/50 17 88 80
 Stromstörung: 03 51/50 17 88 81

Sprechzeiten Hausmeister Wohnungsverwaltung:
 Rufnummer 2 15 36
 Dienstag 14–18 Uhr · Freitag 8–11 Uhr

Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ eG:
 Rufnummer 2 71 23
 Dienstag 8–11 Uhr
 jeden 2. Dienstag im Monat 16–18 Uhr

Abwasserentsorgung: Abwasserzweckverband „Obere Spree“, OT Bederwitz, Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau
 Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53
 Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

Polizei:
 Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60
 Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

Notrufe/Dienste

Notruf Polizei: 110
 Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
 Anmeldung (nur) Krankentransport: 03571 19222
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
 Allgemeine Erreichbarkeit IRLS (Integrierte Regionalleitstelle Ostsachen): 03571 19296

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
 Tel. 116 117

Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
 Mi. 14.00 – 7.00 Uhr
 Fr. 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

Praxis Dipl. med. Gordana Bulla vom 17.8. bis 1.9.2023 wegen Urlaub geschlossen.
 Praxis Dr. med. Anke Hanisch und Sandra Lange vom 7.8. bis 18.8.2023 geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst jeweils 9:00 – 11:00 Uhr, Rufbereitschaft bis 7:00 Uhr, Folgetag 05./06. August 2023

Dr. Antje Schierz, Kittlitz
 Tel.: 03585/410159
12./13. August 2023
 Dr. med. dent. Katrin Bähr, Löbau
 Tel.: 03585/404904
19./20. August 2023
 Dipl.-Stom. Anette Kopsch, Löbau
 Tel.: 03585/404055
26./27. August 2023
 Dipl.-Stom. Knut Krüger, Kottmar-Niedercunnersdorf,
 Tel.: 035875/60277
02./03. September 2023
 ZÄ Nicole Scholz-Donath, Ebersbach-Neugersdorf
 Tel.: 03586/702489

Änderungen vorbehalten!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Bautzen. Den aktuellen zahnärztlichen Notfalldienst können Sie auch unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abrufen.

Ortschronik

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr geöffnet.
 E-Mail: ortschronik@cunewalde.de

Schiedsstelle - Friedensrichter
Herr Wolfgang Schulze
 Telefon: 035877 27090

friedensrichter-cunewalde@gmx.de
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

Schwesterndienstplan der ASB-Sozialstation

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:
0162 2520677

Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Cunewalde

Start am 13.09.
Christenlehre/Konfirmanden starten nach den Sommerferien wieder
Jugendclub: dienstags 18 – 21 Uhr (mit Abendessen → Bitte um Voranmeldung unter jgcunewalde@web.de)
Erwachsenenkreis (JG 1. Gruppe, 14-tägig, 19:30 Uhr): Sommerpause – Start nach den Ferien
Christlicher Frauendienst 17.08. (Kirchschule)
Jung(geblieben)e Christen (14-tägig, 19:30 Uhr): 10.08., 24.08.
Gebetskreis (14-tägig, 19.30 Uhr): 04.08., 18.08., 01.09.

Posaenchor: montags 19.30 Uhr
Kirchenchor: dienstags 19.30 Uhr (Sommerpause in den Ferien)
„Handgemacht“ – Handarbeitskreis (mittwochs, 18 Uhr): Sommerpause im August; 13.09. (Ort nach Vereinbarung)
Frauenfrühstück ScheunenOase Cunewalde (8:30 Uhr): 02.08., 06.09.
„Oase im Alltag“ ScheunenOase Cunewalde (19:30 Uhr): 16.08.

WEITERE MITTEILUNGEN

Brot für die Welt
 Damit sich jeder eine Scheibe vom Brot für die Welt abschneiden kann, können Sie Ihre Spende im Pfarramt abgeben. Jeder Euro hilft helfen! **Spendenkonto der Kirchgemeinde**
 Wir freuen uns, wenn Sie die Kircheng-

meinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen
 Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz / KASSENVERWALTUNG
 IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65 (BIC: GENODE1DKD)
Bitte keine Friedhofsunterhaltungsgeldern oder Kirchgeldzahlungen auf o.g. Konto einzahlen!

Wir bitten darum Ihre Anliegen zunächst telefonisch zu klären und einen Termin zu vereinbaren.

Sprechzeiten:
 Montag / Dienstag 9 – 12 Uhr
 Donnerstag 15 – 18 Uhr
 Bitte beachten: *Mittw. und Fr. geschlossen*

Kontakte
 Pfarramt 035877 / 27431
 Fax 27444
 Friedhofsmeister Lehmann 035877 / 27431
 Kantorin Gudrun Schwarzenberg (Posaunen) 03592/32697
 Gemeindepäd. Fr. Gruber 03591/314254
 Gemeindepäd. Hr. Pötschke gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de
Kirchgemeinde im Internet
 Schauen Sie doch einmal auf unsere Seite: www.cunewalde-pfarramt.de,
 E-Mail Kirchgemeinde: kg.cunewalde@evlks.de

Förderverein Dorfkirche Cunewalde e.V.

IBAN: DE30 8555 0000 1002 0443 12

BIC: SOLADES1BAT

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, dann geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger Ihre Adresse mit an.

Wir freuen uns über jeden Beitrag für die Sanierung der Kirche Cunewalde, der größten evangelischen Dorfkirche Deutschlands.

Beschlüsse des Gemeinderates von Cunewalde

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 218/2023 vom 19.07.2023 – Der Gemeinderat bestätigt die in der Begründung aufgeführte Vorschlagsliste über mögliche Maßnahmen der Dorfentwicklung im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Cunewalde. Die Maßnahmen/Vorschlagsliste ist unter Einbeziehung der Bürgerschaft entsprechend fortzuschreiben. Gleichzeitig wird eine erste Prioritätenliste wie folgt bestätigt:

- Maßnahmen für Dorfentwicklung im Bereich des Ortsteiles Weigsdorf-Köblitz, Gebiet Rabinke
- Stichweg von Rabinke 18 bis Wildgehege
- Ausbau Reichenstraße einschließlich Wendemöglichkeit für Ver- und Entsorgungsfahrzeuge
- Mit der Planung der 1. Maßnahme (Stichweg Rabinke 18 bis Wildgehege) wird das Planungsbüro INFRA Ing.-Gesellschaft für Umwelttechnik und

Infrastruktur mbH Dresden, Nöthnitzer Str. 3, 01187 Dresden auf der Basis der HOAI beauftragt, unter der Maßgabe, die Planungsleistungen bis zur Genehmigungsplanung bis Ende Februar 2024 zu erstellen, um eine Realisierung (vorbehaltlich der Fördermittelbereitstellung) in 2024 zu ermöglichen.

- Gleichzeitig werden die für die Maßnahmen der Dorfentwicklung notwendigen Eigenmittel im Rahmen des Haushaltsplanes 2023/2024 wie folgt zur Verfügung gestellt:

- Eigenanteil Erneuerung Reichenstraße: 20 T€ (Umwidmung)
 - eingesparte Haushaltsmittel aus Kreisumlage 2023/2024 durch ggü. Planung reduzierter Kreisumlagesatz 33,5 statt 34 %: 55 T€
 - anteilige Verwendung Zuweisungen kommunaler Straßenbau (KStB): 25 T€
- Mehrheitliche Zustimmung (12 Ja; 3 Enthaltungen)

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Cunewalde schreibt hiermit die Besetzung folgender Stelle aus:

Mitarbeiter Bauhof

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Unterhaltungsarbeiten an kommunalen Gebäuden und Grundstücken
- Erforderliche Kontrollen und Unterhaltungsarbeiten an kommunalen Freiflächen, Rad- und Wanderwegen, Straßen, Fußwegen, Parkanlagen, Gewässern, Forstflächen und Parkplätzen
- Einsatz im Winterdienst
- Kontrolle und Unterhaltung von Spielplätzen und Außensportanlagen
- Operative Arbeiten nach Bedarf
- Katastrophen- und Havariefälle (z. B. Sturm und andere Wetterereignisse, Feuer)
- Hausmeisterdienste im Gemeinde- und Bürgerzentrum sowie im Sportzentrum
- Märkte und andere kommunale Veranstaltungen

Zugangsvoraussetzungen:

Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich des Bauhandwerks oder des Garten- und Landschaftsbaus

Weitere Anforderungen:

- Führerschein der Klassen B, C1, C, C1E
- Handwerkliches Geschick, Sorgfalt und technisches Verständnis
- Teamfähigkeit
- Hohes Maß an Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Berufserfahrung
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Bereitschaft und Eignung zur aktiven Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Cunewalde zur Absicherung der Tageseinsatzbereitschaft

Wünschenswert ist das Vorhandensein von weiteren Qualifikationsnachweisen (Motorsägenschein u.a.). Der Wohnort des Bewerbers sollte aufgrund der besonderen Spezifik in der Nähe des Arbeitsortes gelegen sein.

Die Stelle ist unbefristet und soll möglichst zum 01.12.2023 besetzt werden. Die Arbeitszeit beträgt 39 Std./Woche (Vollzeit). Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD in der Entgeltgruppe 5.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 31.08.2023 an die Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19 in 02733 Cunewalde. Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Schubert, Tel. 035877 23022

Cunewalde, den 4. August 2023

Thomas Martolock, Bürgermeister

Öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Jahre 2023 und 2024

Die Haushaltssatzung der Haushaltjahre 2023 und 2024 wurde von der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Bautzen genehmigt. Eine Veröffentlichung kann gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO somit vollzogen werden.

Die Haushaltssatzung für die Jahre 2023 und 2024 liegt mit den Haushaltsplänen in der 32. Kalenderwoche (vom 7. bis 11. August 2023) während der Dienstzeiten in der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde – Kämmerei Zimmer 209 – zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Cunewalde, den 4. August 2023

Thomas Martolock, Bürgermeister

Beschluss-Nr. 222/2023 vom 19.07.2023 – Der Gemeinderat beschließt den Verkauf der Flurstücke der ehem. Bahntrasse Großpostwitz-Cunewalde-Löbau lt. nachfolgender Tabelle wie folgt:

Käufer: **Stadt Schirgiswalde-Kirschau v. d. d. Bürgermeister Herrn Sven Gabriel Rathausstraße 402681 Schirgiswalde-Kirschau Bautzen**
Grundbuchamt: **Schirgiswalde-Kirschau**
Stadt/ Gemeinde: **Schirgiswalde-Kirschau**

Grundbuch von	GB Blatt	Gemarkung	Flurstück	Größe in m²
Rodewitz/ Spree	427	Bederwitz	299	3.350
			300	9.050
			301	210
			302	50
			303	20
			304	100
			305	120
		Rodewitz	308	560
			309	60
Crostau	591	Halbendorf/ Gebirge	182	9.370 (Teilfläche ca. 800 m²)
		Suppo	48	2.290
			49	4.260
Gesamt				20.870

- Kaufpreis: 0,15 €/ m²

- Kaufpreis insgesamt: 3.130,50 €

- zzgl. 10 % Nebenkosten (damalige Erwerbsnebenkosten wie Grunderwerbssteuer und Notargebühren): 313,00 €

- Vereinbarung einer Mehrerlösabführungsklausel über 10 Jahre zugunsten der Gemeinde Cunewalde

- Aufnahme einer vertraglichen Verpflichtung der Stadt Schirgiswalde-Kirschau zur Herstellung des Lückenschlusses (letzter Abschnitt) des Bahnradwegs Oberlausitz im vorgenannten Umfang (Anbindung Ortslage Großpostwitz (Spreebrücke) bis zur B96 in Halbendorf) bis spätestens 31.12.2026; bei Nichtumsetzung erfolgt Rücküber-

tragung an die Gemeinde Cunewalde
 - Darüber hinaus ist ein Pauschalbetrag von 2.500 € durch den Erwerber an die Gemeinde Cunewalde für die u.a. im damaligen Freistellungsverfahren gegenüber dem Eisenbahnbundesamt entstandenen Verwaltungsaufwendungen zu erstatten

- Die Nebenkosten des Kaufvertrages und eventuelle Vermessungskosten sind durch den Erwerber zu tragen.

Des Weiteren wird mit diesem Beschluss die Beschlussvorlage BVL GR 324/2018 aufgehoben.

Einstimmige Zustimmung (15 Ja)

Thomas Martolock, Bürgermeister

Mitteilung an alle Steuerzahler!

Am 15.08.2023 sind die Grundsteuerraten und die Gewerbesteuervorauszahlungen für das III. Quartal 2023 sowie die Pacht und die Niederschlagswassergebühren für die Garagen fällig.

Alle Steuerzahler, die nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens bis zu diesem Zeitpunkt die fälligen Zahlungen zu entrichten.

Nichtzahlung oder verspätete Zahlung verursacht Ihnen zusätzliche Kosten in Form von Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Eine Möglichkeit der fristgemäßen Zahlung ist die Teilnahme am Lastschriftinzug. Das Formular für eine Einzugsermächtigung finden sie unter

www.cunewalde.de/Formulare/Einzugsermächtigung.

Kämmerei

Baustelle Hauptstraße Obercunewalde

Absolut im Zeitplan

Der Brücken- und Straßenbau im Oberdorf kommt gut voran. Nach aktuellem Stand gibt es keinerlei Zweifel daran, dass das Bauvorhaben wie geplant fristgemäß im November 2023 fertig wird. Mitunter zu vernehmende Bedenken, wonach sich die Bauarbeiten in das Jahr 2024 hinziehen würden, entbehren jeder Grundlage.

Derzeit arbeitet das Unternehmen an den Widerlagern für die Brücke. Nach den Eisenflechtarbeiten wurden Betonierarbeiten durchgeführt.

Ende August sind Straßenbauarbeiten im Bereich „haarscharf“ vorgesehen, so dass dann auch der Baufortschritt deutlich erkennbar sein wird.

M. Hempel

Gemeinde kauft Hauptstr. 223

Anfang Juli hat die Gemeinde Cunewalde nunmehr, wie schon seit langer Zeit geplant, das ruinöse Anwesen Hauptstraße 223 in Obercunewalde erworben.

Seit Frühjahr 2018 hatte sich die Gemeindeverwaltung intensiv darum bemüht, dieses Gebäude in die Planungen zum Ausbau der Hauptstraße in diesem Bereich mit einzubeziehen. Es war uns hierbei auch gelungen, für die damaligen Bewohner, die das Haus aus gesundheitlichen Gründen und wegen seines baulichen Zustandes nicht mehr hätten lange nutzen können, bessere Wohnmöglichkeiten in der Albert-Schweitzer-Siedlung zu finden. Deshalb war in der Planung für den Ausbau der Hauptstraße in diesem Bereich der Abbruch des Gebäudes bereits fester Bestandteil. Mit dem Abbruch kann die Trassenführung der Hauptstraße etwas begradigt, die Straße verbreitert und ein Gehweg angebaut werden. Gleichzeitig entfällt damit ein ansonsten für die dauerhafte Gebäudesicherung notwendiger umfangreicher Stützmauerbau.

Zusätzlich waren zu der ohnehin schon rechtlich sehr schwierigen Vorbereitung der Kaufhandlung – das Haus selbst war Anfang der 2000er Jahre schon einmal Gegenstand von Zwangsversteigerungs-

verfahren und durch einen Brand erheblich geschädigt – noch weitere Probleme aufgetreten. Einer der Miteigentümer war im letzten Herbst, kurz vor dem bereits feststehenden Notartermin leider verstorben. Aus diesem Grund mussten zu Beginn der Baumaßnahmen auch noch zusätzliche Sicherungsmaßnahmen am Hang des Wohnhauses durchgeführt werden, da die Gemeinde und die handelnden Betreuer und Nachlassverwalter rechtlich und praktisch mit der Vorbereitung der Kaufverträge und Einholung aller Genehmigungen wieder von vorn anfangen mussten.

Das Hauptgebäude selbst ist, wie gesagt, zum Abbruch vorgesehen. Über den Zeitpunkt der Abbruchmaßnahmen können wir jetzt noch keine Aussage treffen, da erst entsprechende Fördermittel für den Abbruch eingeworben werden sollen und auch ein Gesamtkonzept für die Nachnutzung des Grundstückes erstellt werden soll. Auf jeden Fall ist hier – im Sinne unserer zurückliegenden Serien in der CBZ zu Brachen im Gemeindegebiet – die Ampel auf Grün geschaltet und das Gebäude wird in absehbarer Zeit aus dem Dorfbild verschwinden.

Thomas Martolock,
Bürgermeister

Albert-Schweitzer-Siedlung

TW-Zisterne jetzt Wasserspeicher

Umweltgerecht handeln, mit Ressourcen ökonomisch umgehen, auf Nachhaltigkeit achten – das sind Aufgaben, denen wir uns als Gesellschaft künftig noch weitaus stärker stellen werden müssen.

Angesichts des nach wie vor bestehenden Verbotes der Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern (siehe auch Seite 6), hat der Bauhof der Gemeinde Cunewalde nach Möglichkeiten gesucht, um das Problem der dringend notwendigen Bewässerung kommunaler Grünanlagen und Anpflanzungen in den Griff zu bekommen. Das Pumpen aus einem Gewässer ist untersagt, die Verwendung von Trinkwasser ist zu teuer – bleibt nur das Sammeln von Regenwasser.

Vor zwei Jahren wurde eine Lösung gefunden. Der stillgelegte alte Trinkwasserspeicher am Bauhof in der Albert-Schweitzer-Siedlung wird mit dem Regenwasser des Daches vom Bauhof befüllt. Mit einem Fassungsvermögen von 500 Kubikmetern steht somit über die ganze Zeit, wo das Gießen und Bewässern erforderlich ist, ausreichend Wasser zur Verfügung. Dass vor allem in den sommerlichen

Dürreperioden das Bewässern insbesondere von Neupflanzungen überlebenswichtig für die Bäumchen und Sträucher ist, muss wohl nicht extra betont werden. Es sind hunderte ja tausende Pflanzen, die auf Wasser warten: Neupflanzungen im Wald, die Streuobstwiese am Pflegeheim, die Beeren-Naschwiese in Halbau, die Pflanzungen im Umgebendehauspark, die Rhododendren im Polenzpark, die Streuobstwiese auf der ehemaligen Deponie Richtung Zieglertal, Rabatten an der Hauptstraße, am Kirchweg, an den „Planl'n“, am Radweg und so weiter. Auch um die unter Stress stehende und sichtbar unter Wassermangel leidende Schiller-Linde am Versorgungszentrum im Mitteldorf bemüht sich der Bauhof. Hier haben die in den letzten 25 Jahren vorgenommenen Versiegelungen der Flächen im Umfeld dem Baum arg zugesetzt.

Zurück zur Zisterne. Deren Nutzung kann ein gutes Beispiel dafür sein, wie man vorhandene Möglichkeiten sinnvoll, ökonomisch und noch dazu mit einem ökologischen Hintergrund nutzbar macht.

M. Hempel



Die Eisenflechtarbeiten sind abgeschlossen, inzwischen sind die Betonarbeiten angegangen. Rechts das Haus Hauptstraße 223, jetzt im Eigentum der Gemeinde.

Baumaßnahme in Schönberg Schacht installiert



Eine im Grunde überschaubare Baumaßnahme hat in Schönberg eine etwas längere als die geplante Bauzeit verursacht. Der Einbau eines Überleiters erwies sich als komplizierter als voraus zu sehen war, aus verschiedensten technischen und planerischen Gründen. Am 21. Juli konnte der Schacht gesetzt werden. Mit dem sogenannten Überleiter wird Wasser des hier verrohrten Teils des Schönberger Wassers auf die sich daneben befindliche Wiese am Ortseingang abgeleitet. Damit entspannt sich die Situation im Hauptsammler, was vor allem bei starken Niederschlägen und einem hohen Wasserstand des Gewässers eine positive Wirkung haben wird. Auf der Wiese wird noch ein Graben mit einem Schotterbett hergestellt, ähnlich der sich dort bereits befindlichen Wasserführung.

M. Hempel



Die Trinkwasserzisterne am Bauhof ist jetzt Wasserreservoir.

Allgemeinverfügung weiter in Kraft

Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern mittels Pumpen ist verboten!

Aus gegebenen Anlass und aufgrund von Hinweisen aus der Bürgerschaft wird hiermit darauf aufmerksam gemacht, dass die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Bach, Teich) mittels Pumpen untersagt ist. Die unerlaubte Entnahme kann mit einem Bußgeld von bis zu 50.000 € geahndet werden. Die vom Landkreis Bautzen herausgegebene Allgemeinverfügung vom 27.06.2019 ist weiterhin in Kraft.

Darin vermerkt ist, dass das Entnehmen von Wasser zum Gemeindegebrauch mit Handgefäßen (Eimer, Kannen) von der Allgemeinverfügung nicht berührt wird, also gestattet ist. Für die Einhaltung und Überprüfung ist die Untere Wasserbehörde des Landkreises Bautzen zuständig. Sie hat Kontrollen angekündigt und wird Hinweisen nachgehen.

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Auf der Grundlage des § 100 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2254) geändert worden ist, erlässt die untere Wasserbehörde des Landratsamtes Bautzen folgende

Allgemeinverfügung

1. Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern auf dem Gebiet des Landkreises Bautzen mittels Pumpvorrichtungen für den eigenen Bedarf (Eigentümer- und Anliegergebrauch gemäß § 26 Abs. 1 und 2 WHG) werden bis auf Widerruf untersagt.
2. Die Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag nach der Bekanntgabe.
3. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

Gründe

Der Landkreis Bautzen ist als untere Wasserbehörde gemäß § 109 Abs. 1 i. V. m. § 110 Abs. 1 Nr. 3 SächsWG und § 3 Abs. 1 Nr. 1 VwVfG die für den Erlass dieser Entscheidung zuständige Behörde.

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und Wärme haben sich in den Gewässern sehr niedrige Wasserstände eingestellt. Eine Änderung dieser Situation ist derzeit nicht absehbar. Diese Lage trifft mit der immer noch bestehenden Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes durch die extreme Trockenheit des Jahres 2018 zusammen. Angesichts dieser Lage kann bei keiner Entnahme von Wasser im Rahmen des Eigentümer- und Anliegergebrauches mehr ausgeschlossen werden, dass nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit, eine wesentliche Verminderung der Wasserführung und eine andere Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes zu erwarten sind (§ 26 Abs. 1, 2. Halbsatz WHG). Damit entfällt die Voraussetzung für die Ausübung des Eigentümer- und Anliegergebrauches durch die Berechtigten.

Die Allgemeinverfügung nach § 35 Satz 2 VwVfG ist angemessen und geeignet, um vorsorglich die Lebensgrundlage Wasser, die öffentliche Sicherheit und Ordnung, die Natur und das Wohl der Allgemeinheit einschließlich Rechte von Wasserrechtshabern zu schützen und zu erhalten. Sie ist ein geeignetes Mittel zur Absicherung der ökologischen, wassermengen- und wassergütwirtschaftlichen Anforderungen des Wasserrechtes, so lange die Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes durch die Folgen der Trockenheit 2018 und der aktuellen Wetterlage besteht. Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs und tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt des Landkreises Bautzen mit Sitz in Bautzen einzu legen.

Hinweise

Das nach § 16 SächsWG dem Gemeindegebrauch zugehörige Entnehmen von Wasser mit Handgefäßen bleibt von der Allgemeinverfügung unberührt und gilt weiterhin fort. Somit sind die Interessen der Eigentümer und Anlieger der an die Gewässer grenzenden Grundstücke weiterhin angemessen berücksichtigt.

Ebenfalls unberührt bleiben die Rechte der Inhaber einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Wasserentnahme mittels Pumpvorrichtung. Auf die darin geregelte Pflicht zur Einstellung der Entnahme bei Niedrigwasser wird ausdrücklich hingewiesen. Die untere Wasserbehörde des Landkreises Bautzen wird ab sofort verstärkt die Einhaltung der wasserrechtlichen Vorschriften und erteilten Erlaubnisse zur Wasserentnahme mittels Pumpvorrichtung sowie sonstige Gewässerbenutzungen mit Auswirkung auf die Wasserführung der Gewässer kontrollieren. Die unerlaubte Entnahme von Wasser mit einer Pumpe stellt nach § 103 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 WHG eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld von bis zu 50.000 EUR geahndet werden kann.

Kamenz, den 27.06.2019

Birgit Weber
Beigeordnete

Haushaltssatzung der Gemeinde Cunewalde für die Haushaltsjahre 2023 und 2024

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 21.06.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem	(2023)	(2024)
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	9.185.100 EUR	9.093.200 EUR
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	9.606.600 EUR	9.575.400 EUR
Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-421.500 EUR	-482.200 EUR
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	130.000 EUR	220.000 EUR
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	20.100 EUR	25.000 EUR
Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	109.900 EUR	195.000 EUR
Gesamtergebnis auf	-311.600 EUR	-287.200 EUR
Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	441.306 EUR	425.894 EUR
Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	1 EUR	0 EUR
veranschlagtes Gesamtergebnis auf	129.707 EUR	138.694 EUR
Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.403.400 EUR	7.253.600 EUR
Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.392.000 EUR	7.195.200 EUR
Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	11.400 EUR	58.400 EUR
im Finanzhaushalt mit dem		
Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.265.000 EUR	8.238.300 EUR
Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.223.700 EUR	8.272.000 EUR
Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	41.300 EUR	-33.700 EUR
Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	167.000 EUR	1.153.000 EUR
Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	172.100 EUR	1.161.000 EUR
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-5.100 EUR	-8.000 EUR
Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	36.200 EUR	-41.700 EUR
Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	211.600 EUR	184.500 EUR
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-211.600 EUR	-184.500 EUR
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	24.916 EUR	-226.200 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 100.000 EUR (2023) und 0 EUR (2024) festgesetzt.

§ 4 Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.600.000 EUR (2023) und 1.600.000 EUR (2024) festgesetzt.

§ 5 Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:	(2023)	(2024)
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v.H.	300 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	420 v.H.	420 v.H.
Gewerbesteuer auf	390 v.H.	390 v.H.

Kleinbeträge bei der Grundsteuer werden fällig:

1. am 15.08. mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 20,00 Euro nicht übersteigt.
2. am 15.02. und 15.08. je zur Hälfte des Jahresbetrages, wenn dieser 40,00 Euro nicht übersteigt.

§ 6 Die Gemeinde Cunewalde verzichtet in Ausübung des Wahlrechts gemäß §88b Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltjahr 2023 und für das Haushaltsjahr 2024.

Hinweis: Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Cunewalde, den 25.07.2023

Thomas Martolock, Bürgermeister

Haushaltplan der Gemeinde Cunewalde 2023/ 2024

Der Doppelhaushalt 2023/2024 wurde vom Rechts- und Kommunalamt (Landratsamt Bautzen) geprüft und am 24.07.2023 bewilligt. Zuvor wurde dieser in seinen Grundzügen in der Klausurberatung des Gemeinderats am 05.10.2022 besprochen und darüber hinaus in den folgenden Sitzungen des Finanzausschusses konkretisiert. In der 27. öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses sowie in der 40. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wurde der Entwurf zum Doppelhaushalt 2023/ 2024 vorgestellt und diskutiert. Grundsätzlich wurde der Haushaltsbeschluss bereits im März 2023 mehrheitlich gefasst.

Nach Vorlage des Entwurfes beim Rechts- und Kommunalamt Bautzen teilte dieses seine Rechtsauffassung mit, dass die Auslegungsfristen – aufgrund eines gut gemeinten Hinweises zur vorherigen telefonischen Terminabstimmung – nicht eingehalten wurden.

Um das Risiko der Anfechtbarkeit des Haushaltes zu umgehen, erfolgte im Mai 2023 die nochmalige Auslegung. An dem Entwurf wurden im Vergleich zu den Vorstellungen im Februar keine Veränderungen vorgenommen. Gegen den Entwurf wurden erneut keine Einwendungen erhoben und der Gemeinderat hat den Haushalt nochmals am 21.06.2023 beschlossen.

Im Folgenden lesen Sie nun einige Passagen aus dem Vorbericht des Haushaltsplanes. Der Bericht ist bereits Anfang des Jahres erstellt worden und deshalb vermutlich nicht in allen Teilen mehr hochaktuell.

Der genehmigte Haushaltsplan liegt nochmals öffentlich in der 32. Kalenderwoche vom 07.-11.08.2023 öffentlich aus. Natürlich können Sie sich auch darüber hinaus gern mit Ihren Fragen zum Haushalt an die Kämmerei der Gemeinde wenden.

2. Globale Lage und Lage der Gemeinde Cunewalde

2.1. Globale Rahmenbedingungen und Entwicklungen in Deutschland

Die Jahre 2020 bis 2022 waren geprägt von zahlreichen Krisensituationen, zumeist von weltweitem Ausmaß. Es begann mit der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020, welche für zahlreiche Einschränkungen und neue Umstände sorgte. Wirtschaftlich gesehen überstanden die meisten Betriebe die Corona-Pandemie gut und gingen in vielen Fällen sogar gestärkt daraus hervor. Der deutsche Aktienindex DAX markierte als wirtschaftliches Spiegelbild der Pandemie sein Jahrestief nach Ausbruch dieser bei knapp über 8.400 Punkten. Das war der tiefste Stand seit dem Jahr 2013. Bis Ende 2021 verdoppelte der Leitindex seinen Wert nahezu auf knapp 15.900 Punkten zum 31.12.2021. Gestützt wurde diese Entwicklung maßgeblich von umfangreichen staatlichen Hilfsprogrammen für die Wirtschaft.

Nach der Bewältigung der Pandemie folgte im Februar 2022 der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine. In der Folge flüchtete ein großer Teil der ukrainischen Bevölkerung in die benachbarten europäischen Länder und auch nach Deutschland. Mit dem Krieg gingen zahlreiche europäische Sanktionen gegen Russland einher, welche wiederum zu einem Stopp der Lieferungen von russischen Öl und Gas führten. Im Jahr 2021 lag der Anteil an russischer Gaslieferungen im Verhältnis zum gesamten Gasimport noch bei 55 %. Auch im Bereich des Erdölimports war Russland vor Ausbruch des Krieges der wichtigste Lieferant für Deutschland. Durch den Lieferstopp stiegen die Energiepreise drastisch an. Hinzu kamen zahlreiche Ausfälle von landwirtschaftlichen Erzeugnissen aus der „Kornkammer“ Ukraine. Die daraus entstehende Inflation, eine Kettenreaktion der stark gestiegenen Erzeugerpreise, greift auf alle Lebensbereiche über. Die bis dato höchste Inflationsrate wurde im Oktober mit 10,4 % verzeichnet. Im Jahresdurchschnitt 2022 erwartet das Statistische Bundesamt eine Gesamtinflationsrate für 2022 von 7,9 %.

Erneut hat die Bundesregierung nach der Krisenbewältigung der Corona-Pandemie zahlreiche Hilfsprogramme aufgelegt, um sowohl die privaten Haushalte als auch die Wirtschaft zu entlasten. Dennoch wird (Stand Ende Dezember 2022) für das Jahr 2023 mit einer sinkenden Gesamtwirtschaftsleistung gerechnet. Die Bundesbank prognostiziert für 2023 ein Rückgang des Bruttoinlandsproduktes in Deutschland um 0,5 %. Zur Bekämpfung der Inflation wurden durch viele Zentralbanken Gegenmaßnahmen eingeleitet. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank Federal Reserve (FED) ihren Leitzins im Jahr 2022 mehrfach von 0,25 % am Jahresbeginn auf 4,5 % zum Jahresende. Auch die Europäische Zentralbank kehrte der Nullzinspolitik durch die steigende Inflation den Rücken und erhöhte erstmals nach 6 Jahren den Leitzins im Juli 2022 auf 0,5 %. Mit dem letzten Zinsschritt im Dezember 2022 liegt der wichtigste europäische Leitzins nun bei 2,5 %. Damit wird nach ersten Prognosen die Inflation stabilisiert werden können. Andererseits steigen dadurch ebenso die Hemmschwellen für öffentliche und private Investitionen, da die Finanzierungszinssätze deutlich gestiegen sind.

2.2. Lage der Gemeinde Cunewalde

2.2.1. Einordnung der Gemeinde Cunewalde sowie wesentliche demographische Fakten

Die Gemeinde Cunewalde ist eine Kommune im Landkreis Bautzen des Freistaates Sachsen. Sie besteht aus den Ortsteilen Weigsdorf-Köblitz, Schönberg, Cunewalde und Halbau.

Die Entwicklung der Einwohner sowie die Fläche der Kommune in den vergangenen Jahren sind in folgender Tabelle ersichtlich:

	31.12. 2017	31.12. 2018	31.12. 2019	31.12. 2020	31.12. 2021	31.12. 2022
Einwohner	4668	4651	4594	4590	4584	4603
Veränderung zum Vorjahr (in %)	-0,77	-0,28	-1,33	-0,09	-0,13	+0,57
Wanderungssaldo	-3	+23	-18	+33	+48	+58
Differenz Geburten/ Sterbefälle	-25	-40	-39	-37	-54	-39
Fläche in km ²	26,62	26,62	26,62	26,62	26,62	26,62
Einwohner/km ²	175,36	174,87	172,58	172,43	172,20	173,18

Die demographische Entwicklung, insbesondere in den ländlichen Regionen Deutschlands ist auch in Cunewalde ersichtlich. Deshalb ist es strategisch wichtig, diesem Trend langfristig entgegen zu steuern. Die Attraktivität des „Staatlich anerkannten Erholungsortes“ Cunewalde sorgte in den vergangenen Jahren zumindest dafür, dass durch ein deutlich positiven Wanderungssaldo (Zuzüge./ Wegzüge) die absolute Einwohnerentwicklung seitwärts tendiert.

Einen Sondereffekt bildet zudem das Kriegsgeschehen in der Ukraine und den damit einhergehenden Zahlen der Geflüchteten, welche sich auch in Cunewalde niedergelassen haben. Zum 31.12.2022 waren insgesamt 43 Personen (davon 17 Kinder) in Cunewalde gemeldet.

Anzahl der Kinder und jungen Menschen in der Gemeinde Cunewalde:

Alter/Jahr	31.12. 2017	31.12. 2018	31.12. 2019	31.12. 2020	31.12. 2021	31.12. 2022
unter 15 Jahre	532	545	535	541	542	558
15 – unter 18 Jahre	110	109	111	109	117	119
18 – unter 30 Jahre	305	296	297	299	308	331
Gesamt	947	950	943	949	967	1008

Damit leben zum Jahreswechsel 2022/ 2023 seit geraumer Zeit erstmals wieder über 1.000 Kinder und junge Menschen bis zu einem Alter von 30 Jahren in Cunewalde. Diese Entwicklung ist der Schaffung von Bauland sowie einer aktiven Wirtschaftsförderung im Bereich junger Familien in den letzten Jahren zu verdanken.

Anzahl der älteren Menschen in der Gemeinde Cunewalde:

Alter/Jahr	31.12. 2017	31.12. 2018	31.12. 2019	31.12. 2020	31.12. 2021	31.12. 2022
60 – unter 65	364	375	386	377	410	434
65 – unter 75	661	659	662	669	672	676
75 und älter	795	792	793	797	778	781
Gesamt	1820	1826	1841	1843	1860	1891

Auch die Zahl der älteren Menschen steigt nach wie vor. Hintergrund hier sind die sogenannten „Babyboomer-Jahrgänge“, welche nun nach und nach das Renteneintrittsalter erreichen.

Die Gemeinde Cunewalde hat zum Stand 31.12.2022 zwei Kindertagesstätten, zwei Kindertagespflegestellen, eine Grundschule (Friedrich-Schiller Grundschule) mit Hort sowie eine Oberschule (Polenz-Oberschule). Die Kindertageseinrichtungen sowie die zwei Kindertagespflegestellen werden durch die Arbeiterwohlfahrt Bautzen e.V. (AWO) betreut. Eine private Kindertagespflege hat ihren Betrieb zum 31.10.2022 eingestellt. Die Entwicklung der Kinderzahlen in den jeweiligen Einrichtungen sind in folgender Aufstellung ersichtlich:

Alter/Jahr	31.12. 2017	31.12. 2018	31.12. 2019	31.12. 2020	31.12. 2021	31.12. 2022
Grundschüler	137	142	152	152	149	166
Oberschüler	297	272	259	250	237	239
KiTa	187	195	187	183	196	181

Die Schülerzahlen an der Grundschule sind zum Endjahresstand 2022 höher als in den Vorjahren, insbesondere begründet durch die Ukraine Krise und die damit einhergehenden Flüchtlingskinder. Von den 166 Kindern sind 7 mit ukrainischen Wurzeln. Im Gegensatz dazu ist die Zahl der Oberschüler rückläufig. Hier gilt es in den nächsten Jahren, den Oberschulstandort attraktiv zu halten, um auch weiterhin die Schüler aus den umliegenden Gemeinden hier beschulen zu können. Die Zahl der Kinder in den Kindertagesstätten schwankt etwas und war zum Endjahresstand 2022 ebenfalls unter dem Niveau der Vorjahre. Es zeichnet sich derzeit allerdings bereits wieder eine Erhöhung der Kinderzahlen in den nächsten Jahren ab.

2.2.2. Auswirkungen der globalen und deutschlandweiten Rahmenbedingungen auf Cunewalde

Die globalen und deutschlandweiten Entwicklungen haben in vielen Bereichen auch Einfluss auf die Gemeinde Cunewalde. Die Corona-Pandemie führte zu einem deutlichen Mehraufwand, insbesondere in den Einrichtungen „Eigenbetrieb Kultur Cunewalde“ und dem „Erlebnisbad Cunewalde“. Hintergrund waren die Hygienevorschriften mit den dafür notwendigen Konzepten sowie die zeitlich umfangreiche Umsetzung der Vorschriften. Die Steuereinnahmen insbesondere im Bereich der Gewerbesteuer zeigten sich trotz Krisensituation stabil. Dies ist insbesondere den breit aufgestellten klein- und mittelständischen Unternehmen im Ort zu verdanken.

Einen größeren Einfluss als die Corona-Pandemie hat der Ukraine Krieg sowie die daraus entstehende Energiekrise und Inflation auf die Gemeinde. Im Rahmen der Flüchtlingshilfe sind zahlreiche Ukrainer in Cunewalde untergekommen. Dadurch stieg erstmals seit vielen Jahren der Bevölkerungsstand zum Jahresultimo wieder an. Dennoch waren die Organisation und Verwaltung der Flüchtlingshilfe (Unterbringung etc.), ein Kraftakt für die Gemeindeverwaltung und zahlreiche Einwohner. Durch die Übernahme der Flüchtlinge in das reguläre Sozialsystem sind in den Folgejahren keine weiteren Vorfinanzierungslasten für die Gemeinde Cunewalde zu erwarten.

Die Energiekrise und die Inflation hingegen spiegeln sich deutlich in der Haushaltplanung 2023/2024 wider. Die Ansätze für Heizkosten wurden verdoppelt, die Ansätze der Stromkosten um 30 – 40% erhöht. Durch die von der Bundesregierung beschlossene Strom- und Gaspreisbremse sind jedoch keine weiteren überplanmäßigen Ausgaben zu erwarten.

Zudem wurden mit dem Erlass des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren vom 04.10.2022 weitreichende haushalterische Ausnahmeregelungen geschaffen, um die Energiekrise zu überwinden. Zitat: „Die enormen Preissteigerungen in allen Bereichen führen zu *Ausgabenaufwüchsen, die auch durch konsequente Sparmaßnahmen der Kommunen nicht vollständig kompensiert werden können. [...] Die Erleichterungen sollen die akuten Auswirkungen der Energiekrise auf die kommunalen Haushalte abmildern, eine rechtssichere Planung ermöglichen und die Handlungsfähigkeit der Kommunen sicherstellen.*“

Im Rahmen des Erlasses wurden u.a.:

die Höchstbeträge der Kassenkredite ausgesetzt (gilt für Auszahlungen die in einem unmittelbaren Zusammenhang mit der Bewältigung der Energiekrise stehen), Kreditaufnahmen ohne Zustimmung des Rechts- und Kommunalamtes als zulässig deklariert, welche im Zusammenhang mit der Bewältigung der Energiekrise stehen (u.a. auch Steigerung Energieeffizienz),

die Verpflichtung zur Vorlage eines ausgeglichenen Ergebnishaushaltes ausgesetzt (damit entfällt auch die Notwendigkeit eines etwaigen Haushaltstrukturkonzeptes) Auch für den Finanzhaushalt gilt im Rahmen des Erlasses das: „*Soweit die Gesetzmäßigkeit des Finanzhaushaltes unter Außerachtlassung der unmittelbar oder mittelbar krisenbedingten finanziellen Auswirkungen gegeben wäre, können zu seiner Deckung gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 Sächsische Gemeindeordnung auch verfügbare Mittel im Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [...] sowie im Bestand an liquiden Mitteln einschließlich der Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten verwendet werden.*“

Weiterhin werden im Erlass die Rechtsaufsichtsbehörden gebeten, die haushaltswirtschaftlichen Regelungen so auszulegen, dass sie die Maßnahmen im Zusammenhang mit der Bewältigung der Energiekrise befördern. Der Doppelhaushalt 2023/ 2024 der Gemeinde Cunewalde ist jedoch auch ohne diese Sonderregelungen genehmigungsfähig.

Das durch die Inflation (und in Folge dessen durch die Zinsanpassungen der Europäischen Zentralbank) steigende allgemeine Zinsniveau zeigt seine Auswirkungen auf die Gemeinde Cunewalde im Bereich der bestehenden Kreditverbindlichkeiten. Im Haushaltjahr 2023 stehen drei Prolongationen und im Haushaltjahr 2024 eine Kreditprolongation an. Das höhere Zinsniveau wird sich hier in höheren Zahlungen widerspiegeln. Weiterhin wurden Anfang 2023 zwei variable Kredite in festverzinsten Verträge überführt, was zwar zu deutlich höheren Zinskosten führt, aber dafür Planungssicherheit für die nächsten Jahre herstellt.

Trotz der Krisen und den damit einhergehenden Unwägbarkeiten in der Haushaltplanung hat sich der Gemeinderat in seiner Klausurberatung im Oktober 2022 erneut für die Aufstellung eines Doppelhaushaltes ausgesprochen. Diese Auffassung wird von der Gemeindeverwaltung gleichermaßen geteilt, da trotz unsicherer Planungsgrundlagen der Verwaltungsaufwand mit Aufstellung einer Zwei-Jahres-Planung deutlich geringer gehalten werden kann. Eine Nachsteuerung durch einen Nachtragshaushalt bleibt dem Gemeinderat dennoch jederzeit vorbehalten.

3. Haushaltplanung

Alle Ämter und Einrichtungen der Gemeinde Cunewalde wurden mit der Hausmitteilung 7/2022 des Amtsleiters Finanzen/ Wirtschaftsförderung aufgefordert, die Planzahlen für den Doppelhaushalt bis zum 23.09.2022 einzureichen. Im Rahmen der Klausurberatung des Gemeinderates am 04.10.2022 wurden dann die wichtigen haushalterischen Eckpunkte besprochen und Prioritäten für Investitionen gesetzt. Alle wichtigen Entwicklungen mit Einfluss auf den Doppelhaushalt welche bis zum 30.01.2023 bekannt waren, wurden in die Haushaltplanung eingearbeitet.

3.1. Schlüsselprodukte, Ziele und Strategien der Gemeinde Cunewalde

Als Schlüsselprodukte der Gemeinde Cunewalde werden mit der Haushaltplanung 2023/ 2024 folgende definiert:

Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
111201	Innere Verwaltungsangelegenheiten
111305	Liegenschaftsverwaltung
126001	Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr
211101	Grundschule „Friedrich Schiller“
365201	Zuschüsse an AWO Kindertageseinrichtungen
424202	Freibad/Erlebnisbad
511001	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
511009	Dorferneuerung – Vitale Ortsteilzentren
541001	Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, Brücken, Abläufen, Durchlässen an Gemeindestraßen
552003	Grundwasserschutz, Hochwasserschutz
555601	Waldwirtschaft
611000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Die Produkte stellen zum einen wichtige basisinfrastrukturelle Grundlagen dar, aber auch wesentliche Themenfelder, welche die Kommune in den nächsten zwei Jahren bearbeiten wird.

Das Produkt 111201 (Innere Verwaltungsangelegenheiten) wird als Schlüsselprodukt gesehen, da die meisten verwaltungsinternen Buchungen, welche das operative Geschäft der Verwaltung ermöglichen, hier abgebildet werden.

Das Produkt 111305 (Liegenschaftsverwaltung) wird als wichtiges strategisches Produkt für die gemeindliche Entwicklung gesehen. Die künftige Entwicklung weiterer potentieller Bauflächen sind wichtige Ertragspositionen für den Haushaltsausgleich. Weiterhin wird mit Aufbau einer digitalen Vertragsverwaltung im Bereich des Pachtwesens mit derzeit noch ungenutzten Ertragspotentialen gerechnet.

Die Produkte 126001 (Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr), 211101 (Grundschule „Friedrich Schiller“) und 424202 (Freibad/ Erlebnisbad) sind als Schlüsselprodukte klassifiziert, da sie eine hohe gesellschaftliche Bedeutung für die Einwohner im Gemeindegebiet darstellen und mit ihren Baulichkeiten zur Basisinfrastruktur der Kommune zählen.

Das Produkt 365201 (Zuschüsse an AWO Kindertageseinrichtungen) ist ein Schlüsselprodukt, da hier nach den Personalausgaben und der Kreisumlage der drittgrößte Ausgabeposten der Gemeinde Cunewalde zu finden ist. Das Land Sachsen hat im Rahmen des Landeshaushaltes 2023/ 2024 die Erhöhung des Landeszuschusses beschlossen. Diese Erhöhung ist dringend notwendig, damit die Schere zwischen Landesanteil und Gemeindeanteil nicht noch weiter auseinandergeht. Nach wie vor trägt die Gemeinde mit über 1,1 Mio. Euro den deutlich größten Anteil der Finanzierung der Kindertagesstätten. Die Elternbeiträge sind Satzungsgemäß bei 22% im Krippenbereich und 29% im Kindergarten- und Hortbereich festgesetzt. Damit werden die maximal möglichen Elternbeiträge (23% und 30%) nach wie vor nicht ausgereizt.

Die Produkte 511001 (Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen) und 511009 (Dorferneuerung – Vitale Ortsteilzentren) sind Schlüsselprodukte, da sowohl wichtige planungsrechtliche Grundlagen (Integriertes Stadtentwicklungskonzept und Flächennutzungsplan) aber auch die größte Investition im Jahr 2024 (weitere Bauabschnitte in der Albert-Schweitzer-Siedlung) hier geplant wurden. Auch die Produkte 541001 (Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, Brücken, Abläufen, Durchlässen an Gemeindestraßen) und 552003 (Grundwasserschutz, Hochwasserschutz) sind von hoher gesellschaftlicher Bedeutung da sie von allgemeinem Nutzen sind und das Ortsbild maßgeblich prägen. Auch wenn die Beseitigungen der Hochwasserschäden 2010 und 2013 mit dem Jahr 2022 nahezu abgeschlossen sind, nimmt die laufende Unterhaltung des infrastrukturellen Grundvermögens eine wichtige Rolle ein.

Das Produkt 555601 (Waldwirtschaft) wird weiterhin als Schlüsselprodukt gesehen, da in den nächsten Jahren die nachhaltige Aufforstung der Waldgebiete um Cunewalde ein wichtiges Aufgabengebiet darstellt. Die Gemeinde selbst besitzt zum Stand Ende 2022 ca. 218 ha Kommunalwald. Ab dem Jahr 2023 wird im Vorjahresvergleich (IST) mit deutlich sinkenden Erträgen und Aufwendungen gerechnet.

Das Produkt 611000 (Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen) ist ein Schlüsselprodukt, da hier der Großteil der kommunalen Erträge generiert wird. Aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung zahlreicher Betriebe im Gemeindegebiet sowie aufgrund der steigenden Inflation rechnet die Gemeinde Cunewalde mit steigenden Gewerbesteuererträgen und steigenden Umlagen aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer. Die Orientierungswerte des Sächsischen Städte- und Gemeindetags bestätigen dies.

SSG – Orientierungswerte für 2023:

Grundsteuer A	15.246,00 €	(Orientierungswerte VJ: 15.500,10 €)
Grundsteuer B	469.467,27 €	(Orientierungswerte VJ: 451.959,11 €)
Gewerbesteuer	1.751.143,00 €	(Orientierungswerte VJ: 1.545.164,00 €)
Einkommensteuerumlage	1.395.619,28 €	(Orientierungswerte VJ: 1.200.989,17 €)
Umsatzsteuerumlage	303.255,44 €	(Orientierungswerte VJ: 308.058,44 €)

Auch die Schlüsselzuweisungen des Landes Sachsen steigen aufgrund der derzeit noch hohen landesweiten Steuereinnahmen.

Die Definition der Schlüsselprodukte geht eng einher mit den Zielen und Strategien der Gemeinde Cunewalde für die nächsten Jahre. Im Folgenden werden einige wichtige Ziele und strategische Überlegungen für die kommenden Haushaltsjahre beleuchtet:

Verwaltungsdigitalisierung:

Die Digitalisierung der Gemeindeverwaltung hat bereits in den letzten Haushaltsjahren eine große Rolle gespielt. Zahlreiche Projekte konnten in der Vergangenheit bereits abgeschlossen werden. Dazu gehören u.a.:

- Einführung der E-Rechnungsbearbeitung
- Umstellung des Meldeamtssoftware auf den neusten technischen Stand
- Umstellung der PC-Technik
- Einführung eines elektronischen Zeiterfassungssystems
- Digitalpakt Schule

Das größte Projekt war in den vergangenen Jahren die Digitalisierung der Grundschule. Dafür wurden die Fördermittel des Freistaates Sachsen vollumfänglich genutzt. Kürzlich wurde zudem im Rahmen der Grundsteuerreform die elektronische Steuerbearbeitung eingeführt. Mit komplettem Abschluss des Projektes, kann die Kämmerei der Gemeindeverwaltung nahezu papierlos arbeiten.

In den kommenden Planungsjahren stehen folgende digitale Projekte im Vordergrund:

- Erneuerung der Homepage (einmalig ca. 2,5 T€, lfd. Kosten ca. 0,8 T€ p.a.)
- Einführung elektronisches Ratsinformationssystem (ca. 11 T€)
- Ernennung und Einführung Informationssicherheitsbeauftragter
- Angebot von Mobilen Arbeitsplätzen (ca. 10 T€)
- Umstellung der Gewerbeamtssoftware (ca. 5 T€)

Ziel ist, dass mit Neuwahl des Gemeinderates im Jahr 2024 das elektronische Ratsinformationssystem eingeführt ist und bereits durch den jetzigen Gemeinderat im Probetrieb genutzt wurde. Die Mittel für das Ratsinformationssystem wurden bereits im Jahr 2022 durch den Bürgermeister freigegeben, sodass eine Umsetzung nicht auf die Bewilligung der Haushaltssatzung warten muss.

Demographische Entwicklung und die Erstellung neuer Baugebiete – außerordentliche Erträge:

Die Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung in Cunewalde für die nächsten Jahre zeigen, dass mit einer sinkenden Einwohnerzahl gerechnet werden muss. Diesem Trend soll mit der Ansiedlung von Unternehmen und jungen Familien aktiv entgegengewirkt werden. Bereits in den letzten Jahren hat Cunewalde kleine abgeschlossene Baugebiete entwickelt, um der großen Nachfrage nach Bauplätzen nachzukommen. Im Jahr 2020 beispielsweise wurde das Bebauungsplangebiet „Friedensau“ entwickelt. Zum 31.12.2022 waren 7 der 8 zum Verkauf stehenden Flurstücke veräußert. Der Verkauf von Bauplätzen sorgt nicht nur für einmalige Erlöse, sondern er verlangsamt auch den Bevölkerungsrückgang durch positive Zuzugssalden und generiert zusätzliche Schlüsselzuweisungen. Deshalb ist es auch künftig empfehlenswert, weitere Bauplätze zu entwickeln. Flankiert wird die Schaffung neuer Bauplätze von einem aktiven Brachflächenmanagement, um auch in den Bestandsobjekten des Ortes Leben zu erhalten.

Neben der Ansiedlung neuer Einwohner sollte zudem künftig verstärkt die Entwicklung neuer Gewerbeflächen diskutiert werden. Mit den Grundstücksverkäufen der Jahre 2019 bis 2021 in den Gewerbegebieten „Obercunewalde“ und „An der B96“ sind nahezu alle freien Gewerbeflächen verkauft.

Für die Entwicklung neuer Baulandflächen sowie Gewerbeflächen ist die geplante Erneuerung des Flächennutzungsplanes sinnvoll. Dieses wichtige strategische Mittel soll im Haushaltjahr 2023 neu aufgelegt werden.

Investitionstätigkeit:

Die Investitionstätigkeit für neue Maßnahmen ist im Haushaltjahr 2023 überschaubar. Zu großen Teilen werden Investitionsermächtigungen der Vorjahre übertragen. Der größte Übertrag wird für die Maßnahme „Revitalisierung Kinderkrippe ASS 31a“ erfolgen. Durch die verzögerte Antragsstellung ist noch kein Fördermittelbescheid erlassen worden. Auch die dafür vorhergesehene Kreditaufnahme wurde noch nicht vollzogen und wird in das Folgejahr 2023 übertragen.

Ebenfalls übertragen wird die Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASUV) „Gehweg Obercunewalde von Hauptstraße 218 bis Friseur“ aus Ermächtigungen der Vorjahre übertragen. Die Realisierung soll im Jahr 2023 erfolgen.

Ab 2024 (Planungsleistungen bereits ab 2023) sollen weitere Bauabschnitte in der Albert-Schweitzer-Siedlung unter Nutzung des Förderprogramms „Vitale Ortsteilzentren“ realisiert werden. Erstmals nach 12 Jahren sind keine weiteren Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahmen geplant.

Das Haushaltjahr 2023 sieht zudem Investitionen in:

- Flächennutzungsplan (60 T€)
- Integriertes Stadtentwicklungskonzept (42 T€)
- Abbruchobjekte Eigenanteile (5 T€)
- Betriebs- und Geschäftsausstattung der Feuerwehr (41,3 T€)
- Studie zum Feuerwehr-Gerätehaus Schönberg (20 T€)
- Planungsleistungen Vitale Ortsteilzentren (20 T€)
- Umbau Gaststättenräume Blaue Kugel (25 T€ – Realisierung über Eigenbetrieb) vor. Ergänzt werden diese durch verwaltungsinterne Investitionen sowie Kleininvestitionen in die Basisinfrastruktur.

Das Haushaltjahr 2024 sieht insbesondere Investitionen in:

- Vitale Ortsteilzentren (980 T€)
- Stützmauer Reichenstraße (100 T€)
- Betriebs- und Geschäftsausstattung der Feuerwehr (40,0 T€)
- Abbruchobjekte Eigenanteile (5 T€)

vor. Auch hier kommen Kleininvestitionen in die Basisinfrastruktur hinzu. Weiterhin wird die Teilnehmergeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde (Körperschaft des öffentlichen Rechtes auf Basis des Flurbereinigungsgesetzes) zahlreiche Investitionsmaßnahmen in Cunewalde in den nächsten Jahren durchführen. Mittelfristig ist eingeplant, das Budget der Flurneuordnung aufzustocken, damit auch wichtige Holzabfuhrwege (bspw. Straße nach Cosul oder Straße ins Zieglertal) grundhaft erneuert werden können. Ab dem Jahr 2025 sind dafür zusätzliche Eigenanteile von 20 T€ p.a. eingeplant. Für die Planung 2023/ 2024 soll im Rahmen des Haushaltvollzuges geprüft werden, ob allgemeine Mehrerträge oder Minderausgaben generiert werden können, welche einen vorzeitigen zusätzlichen Zuschuss an die Teilnehmergeinschaft ermöglichen. Dieser Sonderzuschuss würde einer Beschlussvorlage des Gemeinderats bedürfen.

Mittelfristig wurden zudem weitere Investitionsmaßnahmen, hauptsächlich im Bereich des Straßen- und Brückenbaus erfasst. Ausschlaggebend für die Realisierung dieser Maßnahmen wird die weitere Entwicklung der Straßenbaufördermittel sein sowie die Vergabe der ab 2023 neu verteilten „Landkreisbudgets“ im Rahmen des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes (vgl. § 20b SächsFAG). Ziel ist es, mit der Investitionstätigkeit im kommenden Doppelhaushaltplan insbesondere planungsrechtliche Grundlagen für die kommenden Jahre zu schaffen.

Waldwirtschaft

Die Gemeinde Cunewalde ist von zwei bewaldeten Bergketten umgeben. Die Kommune selbst besitzt ca. 218 ha Kommunalwald. In den letzten Jahren rissen die negativen Schlagzeilen rund um den Forst in Deutschland, insbesondere in Gebieten mit der Fichte als Hauptbaumart, nicht ab. Die Borkenkäferplage sowie einige Stürme verbunden mit den langen und trockenen Sommermonaten lassen die Waldwirtschaft seit 2018 im Katastrophenmodus arbeiten. Durch das gute Preisniveau der letzten Jahre am Holzmarkt konnten jedoch deutliche Gewinne in dem Forstbereich erzielt werden. Mittlerweile sind schätzungsweise 50% der Kommunalwaldfläche der Schadensbeseitigung zum Opfer gefallen. Die nachhaltige Aufforstung wird die größte Aufgabe der nächsten Jahre, damit auch zukünftige Generationen den Wald um Cunewalde touristisch und wirtschaftlich nutzen können. Dafür werden die vorhandenen Fördermittelprogramme geprüft und genutzt. Unterstützung erfährt die Kommune insbesondere durch die Revierförster des Staatsbetriebs Sachsenforst und die Forstbetriebsgemeinschaft Oberlausitz w.V., die den gesamten professionellen Holzabsatz übernimmt und in welcher die Gemeinde Cunewalde Mitglied ist (vgl. Beteiligungsbericht).

Weiterhin hat die Gemeinde Cunewalde im Jahr 2022 eine Rückstellung aus den Erträgen des Jahres 2021 gebildet, um diese zweckgebunden für eine nachhaltige Aufforstung einsetzen zu können. Auch mit Feststellung des Jahresergebnisses 2022 soll eine zusätzliche Rückstellung für die Aufforstung im Gemeinderat debattiert werden. Ziel ist es, in den nächsten Jahren den Spagat zwischen der Aufforstung von standortgerechten Baumarten sowie den wirtschaftlichen und touristischen Belangen des Forstes zu schaffen.

Eigenbetrieb Kultur Cunewalde – Kultur und Tourismus:

Die Gemeinde Cunewalde ist derzeit der einzige zertifizierte „Staatlich anerkannter Erholungsort“ im Landkreis Bautzen. Dieses Alleinstellungsmerkmal wurde im Jahr 2022 durch die erfolgreiche Rezertifizierung bestätigt. Die Bewohner und Besucher der Gemeinde schätzen das einzigartige touristische und kulturelle Angebot. Auch die infrastrukturellen Rahmenbedingungen sind als sehr gut einzuschätzen. Ziel der Gemeinde ist es, diese Attraktivität beizubehalten, um auch weiterhin ein Aushängeschild für die Schönheit der Oberlausitz zu sein.

Bitte beachten Sie die Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung des gesamten Haushaltsplanes auf der Seite 4.

Gemeinderat und seine Ausschüsse auf Tour im Gemeindegebiet

Bereits am 3. Mai hatte der Bürgermeister den Gemeinderat und alle Mitglieder vom Technischen Ausschuss und Finanzausschuss des Gemeinderates einschließlich der berufenen Bürger zu einer Vorortbegehung an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet eingeladen. Die Vorortbegehung im Mai diente hierbei insbesondere auch der Vorbereitung sehr wichtiger Beschlussvorlagen für die nächsten Monate, die langfristige Konzepte beinhalten.

Aber nun der Reihe nach.

1. Station: Waldrandweg am Bieleboh an der Gemeindegrenze zwischen Cunewalde und Beiersdorf und Bungalowsiedlung Bergstraße

Hier besteht seit vielen Jahren die Problematik der rechtlich völlig ungesicherten Erschließung der im Wald im Gemeindegebiet von Cunewalde oberhalb der Bergstraße belegenen kleinen Ferienhaussiedlung. Eine rechtssichere Zuwegung war hier nie gegeben, genutzt wurde viele Jahre ein privater Forstweg von der Bergstraße her. In den letzten Jahren gab es hier bekanntermaßen sehr großen Diskussionsbedarf mit der Nachbargemeinde Beiersdorf. Hintergrund war, dass durch die enormen Mengen an Schadholz, die aus dem Bieleboh-Waldgebiet vielfach über Beiersdorfer Wege abgefahren werden mussten, erhebliche Schäden am Wegenetz entstanden waren. Nun scheint eine Lösung gefunden. Der sog. Waldrandweg am Bieleboh wird vom jetzigen Bauende des Bierweges an der Gemeindegrenze bis zur Bungalowsiedlung Bergstraße in den nächsten Jahren im Rahmen des Verfahrens Ländliche Neuordnung Beiersdorf durch die Teilnehmergeinschaft Beiersdorf ausgebaut. Voraussetzung hierfür ist der vorherige Abschluss einer Vereinbarung mit der Gemeinde Cunewalde, dass diese die Eigenanteile übernimmt. Gleichzeitig gilt es, die zum Teil noch unklaren Eigentums- und Nutzungsverhältnisse an der Bungalowsiedlung zu ordnen und Regelungen zur finanziellen Betei-



Auf 4 Stationen machten sich die Ratsmitglieder ein Bild vor Ort, hier Station Zieglertal.

ligung der Nutzer zu finden. Die Nutzer und Eigentümer werden diesbezüglich in nächster Zeit nochmals eingeladen. Dem sehr umfangreichen Handlungskonzept hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 21. Juni zugestimmt.

2. Station: Ortsteil Zieglertal

Hier besteht zunehmender Handlungsbedarf an der Straße nach Zieglertal. Obwohl diese Straße von nicht einmal 20 Jahren im Bereich zwischen Hauptstraße und im Steigungsbereich bis zur ehemaligen Deponie weitestgehend ausgebaut wurde, weist sie schon wieder sehr große Schäden auf. Gleichzeitig besteht auch in der Ortslage Zieglertal am Löschteich sehr großer Handlungsbedarf. Dieser Löschteich, der von dem kleinen Bach durchflossen wird, hat einen Teichdamm, auf dem die Straße verläuft. Auch hier bestehen sehr große Schäden. Die Lösung soll wie folgt aussehen: Die Gemeinde wird einen Antrag an den Vorstand der Teilnehmergeinschaft Ländliche

Neuordnung Cunewalde stellen mit der Bitte, dass die Erneuerung der gesamten Straße nach Zieglertal und somit auch des Dammes des Teiches im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens erfolgt. Prinzipiell ist eine Förderung und Realisierung im Flurneuordnungsverfahren möglich. Die kompletten Eigenanteile (ca. 17 % hiervon) wird die Gemeinde übernehmen. Auch hier handelt es sich – wie schon beim Bierweg und dem Ausbau der Czornebohstraße um eine längerfristig zu planende Maßnahme. Es wird aber einmal mehr deutlich, welche Vorteile das Flurneuordnungsverfahren für die gesamte Dorfgemeinschaft mit sich bringt. Nicht zuletzt ist einer der wesentlichsten Grundlagen für eine Förderfähigkeit im Flurneuordnungsverfahren hier, dass diese Straße durch die Holzabfuhrmaßnahmen in den letzten Jahren massiv zusätzlich geschädigt wurde.

3. Station: Rabinke/Reichenstraße

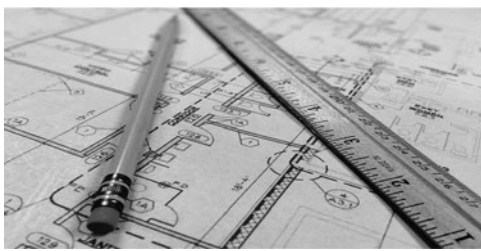
Hier ergibt sich seit vielen Jah-

ren sehr großer Handlungsbedarf – ähnlich der kleinen Nebenwege im Denkmalschutzgebiet Mittelcunewalde – an den untergeordneten Wegen in der Hanglage. Die Stützmauern sind abgängig, z. B. an der kleinen Straße von der Rabinke zum Wildgehege und dem Feldweg von der Reichenstraße zum Wildgehege und teilweise die Wege so schmal, dass einzelne Wohngrundstücke überhaupt nicht mit dem PKW erreichbar sind. Auch hier zeichnet sich ein Lösungsansatz ab, der zumindest für erste Maßnahmen greifen könnte. Im Rahmen von Flurneuordnungsverfahren stehen im begrenzten Umfang für Maßnahmen der sogenannten Dorfentwicklung Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Deshalb wurde bei der Vorortbegehung ein erstes Grobkonzept vorgestellt, in welchem Umfang hier Maßnahmen zur Förderung beantragt werden könnten. Voraussetzung hierfür ist eine kurzfristige Auslösung von Planungsleistungen. Mit diesem Beschluss hatten sich die Ausschüsse und der Gemeinderat im Monat Juli zu beschäftigen.

4. Station: Kommunalwald auf dem Herrnsberg

Hier ging es nach außerhalb des Gemeindegebietes auf das Territorium der Gemarkung Suppo, welche zum Ortsteil Halbendorf der Stadt Schirgiswalde-Kirschau gehört. In diesem Bereich verfügt die Gemeinde Cunewalde über ein relativ großes weitestgehend zusammenhängendes Kommunalwaldgebiet, welches sich sowohl nach Suppo als auch auf Flurstücke nach Eulowitz erstreckt. Gegenstand der Vorortbegehung hier waren anstehende Beschlussvorlagen zu Tauschkonzepten von Waldflächen, um einen besseren Zuschnitt und somit eine bessere Bewirtschaftung zu erzielen und die Vorstellung des vorläufigen Jahresabschlusses der Waldwirtschaft 2022 und der Planung für das Jahr 2023. Hierzu hatte nach der Vorberatung in den Ausschüssen der Gemeinderat im Juni die entsprechenden Beschlüsse gefasst.

Thomas Martolock,
Bürgermeister



Fördermittel – Sie haben ein Projekt oder eine Idee?

Es können wieder Anträge für LEADER- Fördermittel u. a. in folgenden Themenbereichen eingereicht werden:

- Sanierungsmaßnahmen an gewerblichen Gebäuden (Handwerk, Dienstleistungen, Nahversorger)
- Modernisierungen für Vereinszwecke
- Sanierung öffentlicher Einrichtungen
- Sanierung leerstehender Wohngebäude
- Gebäudeabbruch, Entsiegelungen
- Erhaltung kulturelles Erbe

- Teichsanierung, Starkregenschutz
- Erstellung von Konzepten, Studien
- Antragsberechtigt sind private Antragsteller, Unternehmen, Vereine, soziale Trägerschaften und Kirchen.
- Genaue Angaben zu Terminen und Formularen finden Sie auf der Internetseite www.zentrale-oberlausitz.de unter - Fördermittel
- oder Sie nehmen Kontakt zu Frau Augustin oder Frau Mücke vom

Regionalmanagement unter Tel. 03585-2198580 oder per E-Mail info@zentrale-oberlausitz.de auf. Bevor Sie Ihre Unterlagen einreichen, können Sie sich dort kostenlos beraten lassen.

Thomas Martolock, Vereinsvorsitzender
Roland Höhne, Stellvertreter
Verein Ländliche Entwicklung Zentrale Oberlausitz e. V.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Sachsens „oberster Förster“ zu Besuch im Kommunalwald Cunewalde

Am 6. Juli weilte, organisiert von der Niederlassung Bautzen des Staatsbetriebes Sachsenforst der Geschäftsführer des Staatsbetriebes Sachsenforst, Herr Hempfling mit zahlreichen weiteren Mitgliedern seiner Geschäftsführung zu einem Arbeitsbesuch in Waldgebieten des Kommunal- und Körperschaftswaldes im südlichen Landkreis Bautzen.

Wer ist Sachsenforst? Seit jeher verfügt der Freistaat Sachsen über einen sehr umfangreichen Besitz an Waldflächen, insbesondere im Erzgebirge und im Elbsandsteingebirge, den der Sachsenforst verwaltet und betreut. Der Sitz des Staatsbetriebes Sachsenforst ist hierbei in Graupa. Gleichzeitig sind der Staatsbetrieb Sachsenforst und seine Revierleitung zuständig für die forstfachliche Betreuung des sogenannten Kommunalwaldes und Körperschaftswaldes (z. B. Kirchenwald). Der Arbeitsbesuch erfolgte über mehrere Standorte. Einer der Standorte war der Kommunalwald Cunewalde. Zu einer gemeinsamen Exkursion traf man sich im Forst Herrnsberg auf Waldflächen im Gemarkungsgebiet von Suppo (ausgehend auch von der gemeinsamen Vorortbegehung von Ausschüssen und Gemeinderat), um hier gegenüber Herrn Hempfling sowohl aktuelle Zahlen, Erfolge, aber insbesondere auch Problemlagen bei der Bewirtschaftung des Kommunalwaldes darzulegen. Wichtigster Bestandteil war logischerweise eine gemeinsame Beratung der vielen anwesenden Forstexperten zu künftigen Anforderungen an die Wiederaufforstung und den sogenannten Waldumbau. Der Südhang des Herrnsberges, auf dem sich ein großer zusammenhängender Kommunalwaldbesitz befindet, bietet hierfür einerseits große Chancen, da er zusammenhängende Waldflächen darstellt, aber andererseits auch sehr große Risiken, da die vielen aus der Not heraus kahlgeschlagenen Flächen somit auch, wie an diesem Tag, sprichwörtlich in der Sonne baden.

Der Amtsleiter Finanzen und Wirtschaftsförderung, Herr Reinke, konnte gemeinsam mit Bauhofleiter und Forstwirtschaftsmeister Herrn Ressel und dem Bürgermeister über sehr interessante Fakten berichten, aber auch in welchem Umfang die Gemeinde aus ihren eigenen Walderlösen Aufgaben für die Allgemeinheit finanziert.

Einige Zahlen und Fakten

Hierzu einige interessante Fakten, wobei man sich einen Überblick über die gesamte Materie nur dann verschaffen kann, wenn man in die gesamten Internas des Zahlenwerkes der sogenannten Forsteinrichtung und des Jahresplanes Waldwirtschaft tiefer einsteigen würde.

Planeinnahmen aus Kommunalwahl insgesamt 2022 (Zahlen gerundet):

	Plan	Ist
	264.000 €	813.000 €
hiervon Erlöse Holzverkauf	181.000 €	732.000 €
Fördermittel Land	83.000 €	75.000 €
Nebennutzungen		6.000 €

Ausgaben Bewirtschaftung Kommunalwald:

	Plan	Ist
Holzernte (Dienstleistungen)	75.000 €	340.000 €
Bestandsbegrünung/Wiederaufforstung	106.000 €	106.000 €
Gesamtausgaben	252.000	511.000 €

Einen großen Teil des somit aufgrund der enormen anhaltenden Waldschadenssituation notgedrungen hohen Nettoerlöses aus der Waldwirtschaft wird die Gemeinde, wie schon im Jahr 2021, in eine Rückstellung umwandeln. Aus dieser Rückstellung sollen auch in den Folgejahren Neuanpflanzungen getätigt und gepflegt werden. Die besonderen Schwierigkeiten liegen, so die Forstfachleute aktuell insbesondere darin, dass nicht ausreichend Pflanzmaterial und Firmenkapazitäten zur Verfügung stehen, um jährlich noch mehr Flächen wieder aufzuforsten. Laut Infos der Vertreter vom Staatsbetrieb Sachsen Forst hat die Gemeinde Cunewalde gegenüber anderen Kommunalwaldbesitzern hier schon eine sehr hohe Quote erreicht.

Thema Waldwegenutzung und Wanderwege

Auch die Waldwegeproblematik stellt sich nach wie vor. Hier konnten in den letzten Jahren insbesondere für Notausbesserungsmaßnahmen, auch dank Förderung des Freistaates, viele Ausgaben getätigt werden, die auch anderen Waldbesitzern zu Gute kamen. Allerdings kommt das Wegenetz selbst dort, wo es schon einmal erneuert wurde, aufgrund der enormen zusätzlichen Belastungen nicht zur Ruhe und es stehen permanent weitere Unterhaltungsmaßnahmen an. Dies wurde auch am Beispiel des schon einmal ausgebauten Siebenhügelweges und der auch an diesen Tagen stattfindenden Bewirtschaftung der Wege sehr deutlich. Auch die Aufgaben bei der Pflege und Unterhaltung des mehr als 15 km langen im Eigentum der Gemeinde befindlichen Netzes an untergeordneten (d. h. nicht öffentlich gewidmeten) Waldwegen war wichtiger Beratungsgegenstand. Bei diesen Wegen handelt es sich vielfach auch um sehr wichtige Wanderwege, deren Zustand für Wanderer aktuell logischerweise vielfach alles andere als zufriedenstellend ist.



Der Arbeitsbesuch zum Thema Wald fand nicht nur am grünen Tisch statt, im Kommunalwald wurde an Ort und Stelle beraten.

Hier können wir nur gemeinsam mit der Bürgerschaft unsere Gäste um Verständnis bitten mit dem Hinweis, dass hier, wenn die Aufforstungsarbeiten erfolgreich abgeschlossen sind, in den nächsten Jahren wieder bessere Zeiten eintreten.

Thema Löschwasserversorgung in Waldgebieten

Ein weiteres wichtiges Thema war die Sicherung der Löschwasserversorgung in den Waldgebieten. Dieses Thema wurde (leider) beim zurückliegenden Schadereignis an der Bergstraße sehr

deutlich. Hier wird es in den nächsten Wochen ein weiteres Spitzengespräch zwischen dem Bürgermeister und dem Geschäftsführer des Staatsbetriebes Sachsenforst geben mit dem Ziel, hier die Erschließung der wenigen vorhandenen natürlichen Löschwassereservoirs in den Waldgebieten der Gemeinde (Steinbrüche und Teichanlagen) zu verbessern und an der einen oder anderen Stelle zusätzliche Investitionen (Zisterne o.ä.) langfristig zu ermöglichen.

Thomas Martolock,
Bürgermeister

Schranken aufgestellt

Wir hatten es in der CBZ angekündigt, nun sind die Maßnahmen zum Schutz von Wald- und Wirtschaftswegen realisiert worden. Die Rede ist von der Aufstellung mehrerer Schranken, denn offensichtlich ist es so, dass Beschilderungen von Wegen gerade hinsichtlich von Nutzungsbeschränkungen regelrecht als wie nicht vorhanden ignoriert werden. So bleibt dem Inhaber der Verkehrssicherungspflicht, hier der Gemeinde Cunewalde, nur noch als letztes Mittel, mit Schranken dafür zu sorgen, dass bestimmte Wege nicht mehr widerrechtlich befahren werden können. So ist es jetzt geschehen. Auf dem Bierweg wurde auf Höhe „Fahnenfichte“ eine Beschränkung vorgenommen. Vorab weisen Schilder darauf hin. Es besteht keine Wendemöglichkeit!

Ob der Bierweg im unteren Bereich nach dem Abzweig vom Sportzentrum noch eine Beschränkung erhält, ist noch offen. Aus Gründen der Sicherheit und für Notfälle wie zum Beispiel Feuerwehreinätze oder den Rettungsdienst wäre eine Schranke wichtig. Vor kurzem war der untere Bereich vor allem von Besuchern des Erlebnisbades zugesperrt worden. Auch auf dem Holzabfuhrweg von der Straße nach Cosul zum Herrnsberg ist eine Schranke errichtet worden. Desweiteren sind die beiden Schranken auf dem Streitbuschweg zum Czorneboh wieder aufgestellt worden. Auf den genannten Wegen ist nur Wirtschaftsverkehr gestattet, auch Radfahrer können sie nutzen.

Gemeindeverwaltung



Die Schranke auf dem Bierweg steht auf Höhe Fahnenfichte.

5 Oberbürgermeister und Bürgermeister der Region machen sich stark für

Nachhaltige Finanzierung und Sicherung regional bedeutsamer Kulturhäuser

Die Finanzierung der laut übereinstimmenden Aussagen der in der Region verantwortlichen Kulturpolitiker regional bedeutsamen Kultureinrichtung „Blaue Kugel“ in Cunewalde ist bekanntermaßen, eigentlich schon seit ihrer Wiedereröffnung 1998, ein Dauerthema. Viele Spitzengespräche mit Ministern und Landräten wurden hierzu geführt und der Freistaat Sachsen hat in den letzten Jahren auch für den Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien regelmäßig seine Zuschüsse erhöht.

Mehr als 16 Millionen Euro stellt der Freistaat für den Betrieb von Theatern, Museen, Bibliotheken und soziokulturellen Zentren hier allein für die Einrichtungen in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zur Verfügung. Schwierig ist jedoch, an diese Zuschüsse auch für regional bedeutsame Kultureinrichtungen (praktisch auch Kulturhäuser genannt) zu gelangen. Hier konnte die Gemeinde in den letzten Jahren durch den Kulturraum insbesondere für Investitionen und betriebswirtschaftliche Gutachten finanzielle Unterstützungen in erheblichen Größenordnungen erlangen. Ein Grundzuschuss des Kulturraumes für derartige Kulturhäuser, z. B. für die enormen Fixkosten, ist jedoch aktuell ausgeschlossen.

Cunewalde steht mit dieser Problematik nicht allein auf weiter Flur. Deshalb waren der Einladung von Cunewaldes Bürgermeister zum Spitzenge-



Bürgermeister Thomas Martolock (Mitte) erörterte mit seinen Amtskollegen (von rechts) Albrecht Gubsch (OB Löbau), Karsten Vogt (OB Bautzen), Stefan Schneider (Bürgermeister Großröhrsdorf) und Prof. Dr. Holm Große (OB Bischofswerda – 2. von links) sowie Herrn Thomas Brade (links) vom Regionalen Planungsverband und Adrian Reinke (Amtsleiter Finanzen/Wirtschaftsförderung – 3. von links) gemeinsam betreffende Themen und Problemstellungen.

sprach ins Rathaus nach Cunewalde die 3 Oberbürgermeister der Städte Bautzen, Bischofswerda und Löbau und der Bürgermeister der Stadt Großröhrsdorf gefolgt. Alle 5 haben eins gemeinsam – in allen 5 Städten und Gemeinden gibt es große Kultureinrichtungen mit ähnlichen Problemlagen. Man ist sich einig darin, gemeinsam ein entsprechendes Gutachten zur erstellen, welches die Untersuchung des Grundfinanzierungsbedarfes für derartige Kulturhäuser zum Inhalt hat, damit eine Vielzahl kultureller Projekte in der

Region überhaupt erst stattfinden kann. Das Gutachten selbst soll im nächsten Jahr u. a. dazu dienen, dem Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien und den Kreisräten der Kreistage in Bautzen und Görlitz eine konkrete Argumentationsgrundlage in die Hand zu geben, wenn diese die Förderrichtlinien und Leitlinien des Kulturraumes fortschreiben werden.

Fazit: Große Anerkennung auch der Oberbürgermeister der Region für unsere „Blaue Kugel“

- speziell Bautzens Oberbürgermeister

Karsten Vogt und Löbaus Oberbürgermeister Albrecht Gubsch betonten anhand der traditionell seit vielen Jahren stattfindenden Abibälle und der Vielzahl anderer Kulturveranstaltungen die Wichtigkeit unserer „Blauen Kugel“. Eine solch wohlthuende Zusammenarbeit auf der Ebene von Oberbürgermeistern und Bürgermeistern mit gemeinsamen Zielstellungen, ohne Kirchturmdenken, wäre in einigen anderen Bereichen durchaus wünschenswert.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Bahnradweges Oberlausitz zwischen Halbendorf und Großpostwitz

Neuer Anlauf für Verlängerung

Einmal mehr seit 2008 – damals hatte die Gemeinde Cunewalde nach intensiven Verhandlungen die stillgelegte Bahnlinie zwischen der B 96 in Halbendorf und dem Bahnhof Löbau erworben – stand das Thema Radweg auf dem letzten Stück der brachliegenden Bahnstrecke zwischen der B 96 in Halbendorf und der Gemeinde Großpostwitz auf der Tagesordnung des Cunewalder Gemeinderates.

In der Sitzung am 19. Juli beschloss der Gemeinderat einstimmig den Verkauf der Flurstücke der ehemaligen Bahntrasse in den Gemarkungen von Rodewitz/Spree, Bederwitz, Halbendorf/Gebirge und Suppo – allesamt zur Stadt Schirgiswalde-Kirschau gehörend – an die Stadt Schirgiswalde-Kirschau. Die Initiative war hierbei vom Bürgermeister aus Großpostwitz Markus Michauk ausgegangen. Man beabsichtigt, so Bürgermeisterkollege Michauk, nunmehr nach mehreren vergeblichen Anläufen, erneut einen Förderantragstellung, gemeinsam mit der Stadt

Schirgiswalde-Kirschau im Rahmen des sogenannten Braunkohlenstrukturwandels. Voraussetzung für eine Förderantragstellung ist jedoch zuerst die entsprechende vertragliche Regelung zwischen Cunewalde und Großpostwitz auf der einen Seite und Cunewalde und Schirgiswalde-Kirschau auf der anderen Seite. Der alte Beschluss aus dem Jahr 2018 konnte hierbei keine Anwendung mehr finden.

Cunewalde wird – ganz im Sinne der bereits in den Jahren 2007 und 2008 mit allen Anliegergemeinden der Bahnstrecke abgeschlossenen Vereinbarungen – die Flächen der Bahntrasse zum damaligen Ankaufpreis zuzüglich der Nebenkosten und einer kleinen Bearbeitungsgebühr an die Gemeinden weiter veräußern. Die Veräußerung soll aber mit einem Rücktrittsrecht erfolgen, falls das Radwegprojekt nicht bis 31.12.2026 abgeschlossen ist.

Dass die Nachnutzung stillgelegter Bahntrassen für Radwege eine Erfolgstory sein kann, beweist der heute in der



Das Bahnhäusel in Halbendorf. Der Radweg soll alsbald in Richtung Großpostwitz verlängert werden.

touristischen Fachplanung als Bahnradweg Oberlausitz bezeichnete Radweg durch das Cunewalde Tal bis Löbau wohl eindeutig.

Auch die Gemeinden Schönbach und Dürrehennersdorf arbeiten gemeinsam an einem entsprechenden Konzept für

den Ausbau des noch unbefestigten Radweges auf der dortigen ehemaligen Schmalspurbahnstrecke. Hier sind die Fördermittel aus den sogenannten Braunkohlenstrukturwandelgeldern jedoch bereits in Aussicht gestellt.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Hinweis auf weitere Veröffentlichungen und Publikationen der Gemeindeverwaltung Cunewalde

Auf unserer **Homepage www.cunewalde.de** können Sie unter den Rubriken

Gemeinde- und Bürgerzentrum/ Satzungen und Verordnungen alle aktuellen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde zu den Themen einsehen:

- allgemeine Verwaltung
- Finanzen
- öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schulen,
- Kindertagesstätten
- Kultur, Freizeit, Sport
- Bauwesen und

öffentliche Einrichtungen
und Sie finden unter
Gemeinde- und Bürgerzentrum/ Anträge Merkblätter, Formulare

- Formulare zu verschiedensten Anträgen
- gemeindliche Informationsblätter zu verschiedenen Themen

- (Verkehrs-beruhigung, Winterdienst, Gästetaxe, Hundehalter, Waldbesitzer, Gewässerunterhaltung u. v. m.)
- verschiedene Fachvorträge und Informationen aus länger zurückliegenden Ereignissen und/oder Gemeinderatssitzungen

Insolvenzverfahren der P.C.S. Germany GmbH

Keine guten Aussichten auf Fortführung in der bisherigen Form

Ende März wurde über die P.C.S. Germany GmbH am Standort im Ortsteil Weigsdorf-Köblitz das vorläufige Insolvenzverfahren eröffnet (CBZ berichtete im April). Hintergrund waren, so die damalige offizielle Pressemitteilung des eingesetzten Insolvenzverwalters Rechtsanwalt Professor Dr. Lukas Flöther, der wirtschaftliche Druck der Automotivbranche im Zusammenhang mit der Transformation zur Elektromobilität und in der Folge sehr erhebliche Umsatzrückgänge. Hinzu kamen Umsatzrückgänge infolge der Coronapandemie, zunehmende Probleme in der Lieferkette und steigende Energiepreise. Zuletzt hatte P.C.S. in den Ausbau des Produktionsstandortes am Standort Cunewalde investiert, um einen avisierten Großauftrag eines Automobilkonzerns annehmen zu können, der dann unerwartet zurückgezogen wurde. In der Folge musste Ende März der Insolvenzantrag gestellt werden.

Zur Erinnerung:

1994 erwarb das Familienunternehmen H. J. Küpper aus dem nordrhein-westfälischen Velbert den nördlichen Teil des ehem. Motorenwerksgeländes Werk V die Hallen 7 bis 9. Damals begann die Küpper-Gruppe am Standort Cunewalde mit 7 Beschäftigten und der Standort wurde über viele Jahre kontinuierlich ausgebaut. Das seit 1921 bestehende Familienunternehmen wurde dann im Jahr 2014 als gesamte Küpper-Gruppe an einen ausländischen Investor, die AMTEK-Gruppe veräußert. 2017 meldete die AMTEK-Gruppe, die wiederum in Deutschland mehrere mittelständische Firmen erworben hatte, Schritt für Schritt Insolvenz an. Es gelang dem damaligen Insolvenzverwalter der gesamten AMTEK Küpper-Gruppe, gemeinsam mit der engagierten Werksleitung vor Ort, für Cunewalde eine tragfähige Lösung zu finden. Der Firmenstandort in Cunewalde wurde an eine thailändische Automobilzulieferfirma, ebenso ein Familienbetrieb, die P.C.S.-Gruppe veräußert. Zum damaligen Zeitpunkt waren am Standort Cunewalde bis zu 250 Beschäftigte in Lohn und Brot und es wurde ein zusätzliches Grundstück im Gewerbegebiet Köblitzer Straße erworben.

Große Jahresverluste in den letzten Jahren als Hauptinsolvenzgrund

Ausweislich der öffentlich zugänglichen Jahresabschlüsse (diese sind nur bis 2020 verfügbar) wurden am Standort Cunewalde schon in den Jahren 2019 und 2020 Verluste in 7stelliger Höhe eingefahren.

Mit Wirkung zum 1.6.2023 wurde das endgültige Insolvenzverfahren eröffnet. Betroffen von der Insolvenz ist hierbei lediglich die P.C.S. Germany GmbH, nicht die weiteren Firmen der P.C.S.-Gruppe an den Standorten in Cunewalde (P.C.S. Smart Mobility GmbH) und Hennef (P.C.S. Holding). In dieser sind das operative Geschäft und die gesamte Belegschaft angesiedelt. Aufgrund des Aufeinandertreffens mehrerer ungünstiger Faktoren, z. B.

- der aufgelaufenen Verluste,
- des erheblichen Rückganges der

Umsatzzahlen, bedingt durch fehlende Abrufe der bisherigen Kunden im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Aus für den Verbrennungsmotor und dem ohnehin in der Branche seit Jahren bestehenden massiven Kostendrucks

ist eine wirtschaftliche Fortführung der Firma im bisherigen Umfang leider nicht mehr gegeben.

Viele Gespräche im Hintergrund zur Standortsicherung

Es ist an dieser Stelle noch zu früh, einen Abgang auf den Standort des ehemaligen Küpper-Werkes anzustimmen. Im Hintergrund laufen seit Monaten, insbesondere auch auf der Ebene des Sächsischen Wirtschaftsministeriums und Regionalministeriums, des Bürgermeisters und der Kammern, intensive Beratungen zu Anschlusslösungen. Auch Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig hatte sich hier persönlich in die Gespräche eingebracht und Kontakte für den Bürgermeister zu Netzwerkpartnern und anderen Ministerien vermittelt. Aktuell sind die größten Anstrengungen darauf gerichtet, Kontakte für neue Geschäftsfelder und zu neuen Geschäftspartnern aufzubauen, die nicht nur auf den sogenannten Automotivbereich abstellen.

Der Bürgermeister hat in den Gesprächen mehrfach zum Ausdruck gebracht, dass die seit fast 80 Jahren (die Geschichte des Motorenbaus Cunewalde begann 1943) anhaltende Erfahrung und das Know-how im Bereich des Baus von Verbrennungsmotoren und der Bearbeitung von Motoren und Maschinenteilen auch für andere Branchen der Metallbearbeitung, im Katastrophenschutz, aber auch der Rüstungsindustrie ein sehr großes Faustpfand sein können. Wünschenswert wäre, dass sich der Landkreis Bautzen, der die Belange der Wirtschaftsförderung in der Region viel besser bündeln könnte, hier wieder mehr engagiert. Zwischenzeitlich heißt es Daumen drücken, dass es allen Beteiligten gelingt, für den Küpper-Standort der Hallen 7 a und 7 bis 9 Anschlusslösungen zu finden.

Politik ist gefordert!

Gleichzeitig gilt es, auch gegenüber der Bundes- und Landespolitik ständig deutlich zu machen, dass auch in diesem Fall nicht nur einfach eine Firma Insolvenz anmeldet, sondern es sich um die größte Firma im Cunewalde Tal handelt und die Arbeitnehmer und ihre Familien auch zu Recht von der Politik erwarten dürfen, dass man sich intensiv um deren Zukunft, nicht nur sorgt, sondern auch kümmert, denn die Arbeitnehmer am Standort selbst haben wohl immer ihr Bestes gegeben und tragen keine persönliche Verantwortung für die wirtschaftliche Lage des Unternehmens und getroffene persönliche Entscheidungen.

MFT übernimmt die P.C.S.-Lehrlinge

Es gibt jedoch auch positive Nachrichten: Die Nachbarfirma MFT hat einen Teil der Lehrlinge der Firma P.C.S. übernommen und führt die Ausbildung fort und sichert somit auch den dringend benötigten Fachkräftenachwuchs.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Höhepunkt des kontinuierlichen Ausbaus des Standortes war der Hallenneubau durch die Fa. Küpper im Jahre 2008.



Firmenchef Hans-Joachim Küpper und Bürgermeister Thomas Martolock unterzeichnen 2006 die Kooperationsvereinbarung für die Schiller-Grundschule.



Grundsteinlegung für die neue Produktionshalle am 16. Mai 2008 im Beisein prominenter Gäste.



Blick in eine mit moderner Technik ausgestattete Werkhalle.

Oberlausitzer Mundart

Cunewalder Worte des Monats

Unsere mit der Januar-Ausgabe begonnene Rubrik hat offensichtlich dafür gesorgt, dass sich der ein oder andere wieder einmal etwas näher damit beschäftigt, welche früher im Sprachgebrauch gängigen Worte einfach nicht mehr angewendet werden. Vor allem jüngere Leute haben einstmals oft gebrauchte Worte noch nie gehört, die dieses Mal ausgewählt werden ganz bestimmt dazu gehören. Zur Erinnerung – bisher hatten wir: Januar: **Kaasehitsche** und **zeschln** Februar: **hiegefloinn** und **s'flämmelt**

März: **Eimoarnierter Haarch** und **s'pläädrt**
 April: **Griendurschsamml** und **sech**
 Mai: **Vrhoanepiepln** und **gatscheln**
 Juni: **Braasch** und **poaschln**
 Juli: **boarbsch** und **bluus'sch**
 Unsere Worte für August haben wir schriftlich eingereichten Vorschlägen aus der CBZ-Leserschaft entnommen:
hinte – heute Abend
naijchtn – gestern Abend
 Gerne nehmen wir weitere Vorschläge entgegen!
M. Hempel

Meine ersten Haselmäuse kommen in die Schule



Erik, Erwin, Henry, Hilda und Mika

Ich wünsche Euch alles, alles Gute!
 Ihr schafft das, ihr seid stark,
 ihr seid echte Dorfkinder!

Eure ehemalige Tagesmutter Birgit



In unserer Juli-CBZ war leider ein Fehler enthalten. Die „Haselmäuse“-Gruppe bleibt erhalten, nicht weitergeführt wird die Gruppe „Rappelkiste“.

Wir gratulieren unserer Geburtstagsjubilantin im August

Kameradin Karin Wendler
 zum 70. Geburtstag

mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.

Die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde

Schöpfungszeit 2023 in Cunewalde vom 1. September bis 4. Oktober

Im Schöpfungsbericht am Anfang der Bibel wird dem Menschen die Aufgabe übertragen die Welt „zu bebauen und zu bewahren“ (1. Mose 2,15). Ein Blick auf die Wälder an Czorneboh und Bieleboh zeigt, dass da schon vor Ort einiges zu tun ist. Die Welt retten können wir nicht. Einen Unterschied können wir im Rahmen unserer Möglichkeiten aber machen. Und je mehr dabei sind, umso besser! Die ökumenische Schöpfungszeit zwischen dem 1. September und 4. Oktober ist für die Kirchgemeinde Cunewalde ein willkommener Anlass mit vielen Menschen weltweit in unserer eigenen Heimat etwas anzupacken. Wir wollen im Dorf und in den Wäldern aktiv werden. Und natürlich wollen wir feiern, was uns geschenkt wird, z. B. zu Erntedank mit einem fröhlichen Gartenfest.

1. September – als Ausflug: Ökumenischer Tag der Schöpfung in Herrnhut
16. September: Cleanup Day (Genauerer weiter unten)

27. September, 19.30 Uhr: „Nur noch kurz die Welt retten?“ – ein Themenabend zur Bewahrung der Schöpfung mit Pfarrer Schröder und Paul Richter.

30. September: Wir pflanzen Weißtannen im Kirchenwald und suchen Helfer
 1. Oktober, 10 Uhr: Erntedank mit Gartenfest – Kirche Cunewalde

Cleanup Day 2023: Die Welt räumt auf – wir machen mit

Am Samstag, den 16. September 2023 findet der diesjährige World Cleanup Day statt. An diesem Tag werden Millionen von Menschen in ca. 160 Ländern rund um den Globus Straßen, Parks, Strände, Wälder, Flussufer und Meere von achtlos weggeworfenem Abfall und Plastikmüll säubern.

Wir wollen mitmachen und laden alle dazu ein! Gemeinsam wollen wir ein Zeichen gegen die Vermüllung unseres Planeten setzen und dazu beitragen, Gottes Schöpfung zu bewahren. Weitere Informationen unter www.worldcleanupday.de

Treffpunkt: Samstag, 16.9.2023, 9:30 Uhr an der Kirche Cunewalde

Wir pflanzen Bäume im Kirchenwald
 Zwei Mal planen wir gemeinsam mit Förster Schaller in den Wald der Kirche zu gehen und Bäume zu pflanzen:

Aktion am 30.9. – Weißtannen
Aktion am 4.11. – Eicheln + Esskastanien

Treffpunkt jeweils um 9.30 Uhr am Schönberger Sportplatz.

Bis zum 4.11. brauchen wir dafür 1000 Eicheln, die dann gesteckt werden können.

Für alle Helfer gibt es beim Gartenfest zum Erntedankfest natürlich ein Dankeschön!

Pfarrer Christoph Schröder



Herzlichen Glückwunsch

unseren Jubilaren in Cunewalde
 ab dem 70. Geburtstag

Zeitraum vom 5. August bis 8. September 2023

am 16. August	Christian Hollstein, Cunewalde	zum 80.
am 24. August	Gertrud Hempel, Weigsdorf-Köblitz	zum 95.
	Sabine Mittag, Cunewalde	zum 70.
am 25. August	Wilfried Gerlach, Cunewalde	zum 80.
am 26. August	Erika Förster, Cunewalde	zum 85.
am 28. August	Karin Wendler, Cunewalde	zum 70.
am 1. September	Annerose Kunze, Cunewalde	zum 85.
am 4. September	Ilona Wagner, Cunewalde	zum 70.
am 5. September	Waltraut Sockel, Cunewalde	zum 95.

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100 und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wird durchgeführt.

Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0).

Achtung! Sofern eine Veröffentlichungssperre einer Jubilarin oder eines Jubilars vorliegt, kann keine Gratulation und auch kein Karten- und Briefgruß durch die Gemeinde Cunewalde erfolgen. Wir bitten dies zu beachten! Vielen Dank.

Gaststätte „Blaue Kugel“

Umbauten im Gange

Bei „Da Giovanni Due“ in der „Blauen Kugel“ ist vor drei Wochen mit Bauarbeiten begonnen worden. Im zeitigen Frühjahr hatten wir bereits berichtet, dass sich die Gemeinde Cunewalde als Verpächter und Vito Mamuti als Betreiber der Gastronomie über Veränderungen hinsichtlich der Zugänglichkeit zur Gaststätte und im Innenbereich verständigt hatten.

Nun also wird dieses Vorhaben in die Tat umgesetzt. Durch die neue Eingangstür verbessert sich vor allem auch die Situation für das Personal, wenn im Biergarten reger Betrieb herrscht. Anstatt durch drei Türen muss die Bedienung

nur noch durch eine einzige, um zu den Gästen zu kommen, die bei schönem Wetter draußen Platz genommen haben. Im Innenbereich wurde die Zwischenwand zum sogenannten Clubraum ausgebaut, so dass jetzt ein geräumiger Gastraum entstehen wird, in dem auch größere Gesellschaften als Einheit Platz finden. Die Inhaber erhoffen sich von den Veränderungen eine weitere Aufwertung und Verbesserung der Attraktivität nach dem Motto: Zu „Da Giovanni Due“ – da geh'n wir gerne hin.

Wiedereröffnung ist am **Freitag, dem 1. September.**
M. Hempel

Cunewalder Kalender 2024

Nach unserem letzten Aufruf in der Juli-CBZ sind bei der für die Herausgabe des Cunewalder Kalenders verantwortlich zeichnenden Tourist-Info noch zahlreiche Fotos eingereicht worden.

Herzlichen Dank an alle Bildautoren!

Nach der nun folgenden Fotoauswahl, an der keiner der Einreicher beteiligt ist, geht das Bildmaterial an die Herstellerfirma, die den Kalender voraussichtlich bis Anfang September drucken wird. Spätestens Mitte September wird er dann in den bekannten Geschäften im Cunewalder Tal erhältlich sein.

Genauerer lesen Sie bitte in der CBZ vom 8. September!

Nutzen Sie die mobile Beratung des Sozialverbandes VdK!

Im Beratungsbus erhalten Sie Hilfe zu den Themen Behinderung, Rente, Reha, Arbeitslosigkeit, Unfallversicherung, Entschädigung, Pflegeversicherung!

Wir helfen Ihnen bei Antragstellungen zur Einstufung Pflegegrad, Pflegeversicherungsleistungen, Maßnahmen zu barrierefreiem Umbau, Anspruch auf Krankengeld etc.!

Nächste Termine: 15. und 29. August von 13:00 bis 14:00 Uhr
 am Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde und
 jeweils dienstags aller 14 Tage

**Nehmen Sie bitte das Angebot an!
 Die Erstberatung ist kostenfrei!**

Cunewalder Veranstaltungskalender August bis September 2023

**Samstag, 5. August,
12:00 – 21:00 Uhr**

Bürger – und Vereinsfest
Es laden die Vereine und die Wohnungsgenossenschaft Friedenaue eG ein; ab 15:00 Uhr mit der Blaskapelle der FFW Cunewalde in der Albert-Schweitzer-Siedlung Weigsdorf-Köblitz

Samstag, 5. August, ab 18:00 Uhr
90er Jahre Party

Berggasthof Czorneboh

**Freitag / Samstag, 11./12. August,
ab 20:00 Uhr**

Open Air-Veranstaltung
am Fahrerlager der
OFFROAD ARENA Matschenberg

**Samstag, 19. August,
11:00 – 14:30 Uhr**

20. Sachsen-Classic
Durchfahrt Ortslage Cunewalde mit Wertungsprüfung am Frühlingsberg

Sonntag, 27. August, 14:00 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit dem Posaunenchor Kleinwelka
Berggasthof Czorneboh

**Samstag, 2. September,
10:00 – 18:00 Uhr**

Tag der Vereine beim Schützenverein
Cunewalder Tal e.V., im Polenzpark

**Samstag, 2. September,
18:00 – 22:00 Uhr**

„100 Jahre Amilcar“
Oldtimer- und Museumsnacht im Kfz- & Technik-Museum
Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Freitag, 8. September, 19:30 Uhr
LAUSITZ-FESTIVAL

Tenebrae: „Path of Miracles“
in der Kirche

**Freitag, 8. September,
18:00 – 24:00 Uhr**

**Samstag, 9. September,
15:00 – 01:00 Uhr**
Herbstfest des Cunewalder Karneval Club e.V.,
Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Samstag, 9. September, 18:00 Uhr

Tanz unter der Linde
Berggasthof Czorneboh

Sonntag, 10. September, 19:30 Uhr
LAUSITZ-FESTIVAL

Abschlusskonzert: Gipfelstürmer
Maxim Vengerov
in der Kirche

*Änderungen vorbehalten!
Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch im Internet unter
www.cunewalde.de/Vkalender.*

Öffnungszeiten der Tourist-Information Cunewalde

Mo. / Do. 9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 17:00 Uhr
Di. / Fr. 9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 15:30 Uhr
Mi. / Sa. / So. / Feiertage: geschlossen

Außerhalb dieser Zeiten dürfen Sie gern Ihre Nachricht mit Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück.

Tourist-Information Cunewalde

Telefon: 035877 80888

E-Mail: touristinfo@cunewalde.de

KABARETT-FESTIVAL 2023 in der „Blauen Kugel“

DISTEL Kabarett Theater

Programm: „Wahres ist Rares“

Samstag, 16.09.2023 – 20:00 Uhr

Herkuleskeule Dresden

Programm: „Wir drehen am Rad“

Sonntag, 17.09.2023 – 17:00 Uhr

Michael Trischan

Programm: „Heiter und so weiter“

Sonntag, 24.09.2023 – 17:00 Uhr

Tatjana Meissner & André Kuntze

Programm: „Ich komme zweimal“

Samstag, 30.09.2023 – 20:00 Uhr

Olaf Böhme-Abend

Programm: „Mein Freund, der betrunkenene Sachse“

Sonntag, 01.10.2023 – 17:00 Uhr

Hinweis an alle Cunewalder Vereine zur Veranstaltungsplanung 2024

In Vorbereitung der Veranstaltungsplanung für 2024 bitten wir alle Vereine, jetzt schon feststehende Veranstaltungshöhepunkte für das kommende Jahr bis zum 31. August 2023 an die Tourist-Information zu melden, damit wir diese an verschiedene Print-Medien zur Aufnahme in den Veranstaltungskalender und Veröffentlichung weiterleiten können.

Vielen Dank vorab für die Zuarbeit.

Tourist-Information

Lausitz-Festival 2023

Tenebrae: »Path of Miracles«

Freitag, 08.09.2023, 19:30 Uhr

in der Kirche Cunewalde

»Path of Miracles« gilt seit seiner Uraufführung im Jahr 2005 als Meisterwerk der modernen Chorliteratur. Joby Talbots episches Werk entstand unter dem persönlichen Eindruck einer Wallfahrt zum Schrein des Heiligen Jakobus in der Kathedrale von Santiago de Compostela.

Nach zahlreichen Aufführungen in Kirchen und Kathedralen auf der ganzen Welt – von den USA bis nach Australien – kommt Tenebrae mit »Path of Miracles« erstmals in die Lausitz.

Mitwirkende: Tenebrae (Chor), Nigel Short (Dirigent)



Abschlusskonzert: Gipfelstürmer Maxim Vengerov mit Polina Osetinskaya

Sonntag, 10.09.2023, 19:30 Uhr in der Kirche Cunewalde

Maxim Vengerov ist einer der bekanntesten Geigenvirtuosen unserer Zeit, der mit seiner Brillanz und Könnerschaft die höchsten Gipfel seiner Zunft erklimmt.

In die Lausitz kommt er mit seiner Klavierpartnerin Polina Osetinskaya; gemeinsam mit ihr spannt er einen jahrhundertübergreifenden Bogen von Clara und Robert Schumann über Johannes Brahms bis hin zu Sergei Prokofjew.

Mitwirkende: Maxim Vengerov (Violine), Polina Osetinskaya (Klavier)



Hohe Wertschätzung für das Modellprojekt „Ganztagspiloten“ an der Grundschule „Friedrich Schiller“

Kultusministerium genehmigt die Erweiterung des Modellprojektes – mit vielen positiven Begleiterscheinungen

Zum Schuljahresbeginn 2022/2023 startete an der Grundschule „Friedrich Schiller“ das gemeinsam mit dem kooperierenden AWO-Hort der Grundschule „Friedrich Schiller“ initiierte Projekt „Ganztagspiloten“. Schulleiter Michael Binder hatte 2022 das Projekt im Gemeinderat vorgestellt und der Gemeinderat sehr überwältigend als Schulträger dem Projekt zugestimmt. Im zu Ende gegangenen Schuljahr konnten die Schüler der beiden 2. Klassen an der Grundschule bereits am Modellprojekt teilnehmen. Vielen Dank an dieser Stelle für die so hervorragende Zusammenarbeit! Das gemeinsam mit dem Kultus und eines Teams an eingesetzten wissenschaftlichen Begleitern der Evangelischen Hochschule Dresden,

Hort, Schulleiter und der Gemeinde als Schulträger im Frühjahr stattgefundenen Projektgespräch, war von einer hohen Anerkennung der Wissenschaftler für die Arbeit vor Ort geprägt. Nur sehr wenige Schulen im ganzen Freistaat wurden in dieses Modellprojekt aufgenommen.

Deshalb können wir uns an dieser Stelle gemeinsam mit Schulleitung, Kindern, aber auch den Eltern über folgenden Fakt freuen: Mit Bescheid des Kultusministeriums vom 10. Juli 2023 wurde die Erweiterung des Modellprojektes Ganztagsangebote genehmigt. In den Schuljahren 2023/2024 bis 2025/2026 können nunmehr **alle Schüler** der Grundschule bzw. des Hortes an diesem Projekt teilnehmen. Wir können davon

ausgehen, dass, wie bisher, weit über 90 % der Eltern hiervon Gebrauch machen werden.

Gut für die Schüler und finanzielle Entlastung für Eltern!

Neben dem zu Recht so hoch gelobten pädagogischen Ansatz, gibt es für alle Eltern der Hortkinder in den nächsten 3 Jahren eine positive Nachricht für deren Geldbeutel: Somit wird in den nächsten 3 Jahren für alle Kinder, die an dem Projekt teilnehmen (im Rahmen des Projektes Ganztagsangebote), ein erheblicher Anteil der ansonsten durch die Eltern zu zahlenden Hortbeiträge übernommen bzw. muss nicht entrichtet werden. Für den Geldbeutel der Eltern bedeutet dies in den nächsten 3 Jahren eine jährliche Entlastung um mehrere 100 €.

Mitwirkung der Eltern notwendig!

Liebe Eltern: Sehen wir dieses Modellprojekt und die finanzielle Entlastung bitte nicht einfach als selbstverständlich an, denn das ist es nicht – auch im Vergleich zu vielen anderen Städten und Gemeinden im Freistaat! Unterstützen Sie, wo immer es geht, die Arbeit des Lehrerkollegiums der Grundschule und des Hortes und natürlich auch unserer Oberschule und wirken Sie aktiv in den beiden Schulfördervereinen mit! So halten wir den Ruf unserer Gemeinde als attraktiver Wohnort, Arbeitsort und Erholungsort und können noch mehr junge Menschen für einen Lebensmittelpunkt in Cunewalde begeistern.

Thomas Martolock,
Bürgermeister



Abschied mit lachenden und weinenden Augen: Anita Mann (2. von rechts) und Karin Fröde (2. von links) mit Schulleiter Achim Bär und dessen Stellvertreterin Hella Mirtschin.

Wilhelm-von-Polenz Oberschule

Lehrerinnen verabschiedet

Innerlich doch bewegt nahmen Anita Mann und Karin Fröde die mit Dankes- und Anerkennungsworten gespickte Rede von Schulleiter Achim Bär entgegen. Er würdigte ihr jahrzehntelanges Wirken als Lehrerinnen an der Polenz-Oberschule, womit sie sich nicht nur im Kreis der Lehrerschaft Achtung und Zuneigung erworben hatten. Auch bei den ungezählten Jahrgängen an Schülerinnen und Schülern verschafften sie sich durch ihr Engagement, das oftmals deutlich über das Maß der Vermittlung von Lernstoff

hinaus ging, bleibende Anerkennung. Nun sind Anita Mann und Karin Fröde aus ihrem Arbeitsleben verabschiedet worden, mit Hochachtung aus dem Kreis der Kolleginnen und Kollegen und mit einem riesigen Beifall von den Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Schuljahresabschlusses zum letzten Schultag vor den Sommerferien auf dem Schulhof der Wilhelm-von-Polenz-Oberschule. Vielen Dank und alle guten Wünsche begleiten sie.

M. Hempel

Grundschule „Friedrich Schiller“

Umbauarbeiten erforderlich

Bedingt durch die durchaus erfreuliche Tatsache, dass in diesem Jahr drei Klassen 1 an der Grundschule „Friedrich Schiller“ gebildet werden können, muss ein zusätzliches Klassenzimmer geschaffen werden. Glücklicherweise ist die Grundschule dazu in der Lage, was vor allem auch das Ergebnis den vor Jahren durchgeführten umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen zu verdanken ist. Vorausschauendes Handeln zahlt sich eben aus, auch in diesem Falle. Im Dachgeschoss wird ab dem neuen Schuljahr die 3a unterrichtet. Der aus

17 Schülerinnen und Schülern bestehende Klassenverband kann sich auf einen schönen Raum, der bisher als Hortraum genutzt wurde, freuen. Über die Sommerferien sind jedoch noch einige Umbauten erforderlich. Hinzu kommen Malerarbeiten, die Verlegung von zusätzlichen Elektro- und Elektroleitungen, die Installation der digitalen Tafel und neuer Lampen und die Verlegung von neuem Fußbodenbelag. Zum Schuljahresstart am 21. August wird alles fertig sein.

M. Hempel

Bürger- und Vereinsfest

in der Albert-Schweitzer-Siedlung
Sonnabend, 5. August 2023

Dazu laden die Vereine und die
Wohnungsgenossenschaft „Friedens-Aue“ eG
von 12:00 Uhr bis 21:00 Uhr herzlich ein.



Was erwartet Sie?

- Für unsere Kinder: Hüpfburg, Kinderschminken, Ballwerfen,
- 14:30 Uhr Eröffnungsböllern durch Schützenverein Cunewalder-Tal e.V.,
- Blasmusik mit der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde
- Für das leibliche Wohl sorgen die Kleingartenvereine „Bergland“ e. V. und „Talaue“ e.V. sowie die Freiwillige Feuerwehr Weigsdorf-Köblitz.
- Musikalische Umrahmung mit der Flair Disko

Wer macht alles mit?

Die Freiwillige Feuerwehr Weigsdorf-Köblitz, die Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde, die Kleingartenvereine „Bergland“ e.V. und „Talaue“ e. V., der Schützenverein Cunewalder Tal e.V., Wohnungsgenossenschaft „Friedens-Aue“ eG und Vermieter in der Albert-Schweitzer-Siedlung.

Lasst uns gemeinsam fröhlich feiern!

*Am Schönsten sind die Erinnerungen,
die man noch vor sich hat.*

Oldtimerrallye am 19. August

20. SachsenClassic durch Cunewalde

Schon mehrfach hat die vielleicht größte Oldtimerrallye Deutschlands in ihrer 20 jährigen Geschichte mit Abstechern ins Cunewalder Tal unzählige Liebhaber historischer Kraftfahrzeuge begeistert. Das wird auch am Sonnabend, dem 19. August, wohl wieder so sein. Die Sachsen Classic 2023 kommt auf ihrer Drei-Tages-Tour am 19. August in der Zeit von zirka 11.00 bis 14.30 Uhr aus Richtung Löbau nach Cunewalde. Die Ampelregelung im Oberdorf ist in den Zeitplan eingerechnet. Von der Hauptstraße geht es nach der „Blauen Kugel“ in Richtung Schützenplatz. Dort erfolgt dieses Mal kein Stopp! Über die

„Neue Sorge“ fährt die Rallye dann über den dafür extra geöffneten „Brenner“, wo eine Durchfahrt-Wertungsprüfung stattfindet, zum Frühlingsberg und weiter nach Schönberg Richtung Pielitz. Vor Pielitz biegt der Konvoi ab und fährt durch das Cosuler Tal zur B96 nach Großpostwitz. Es lohnt sich bestimmt, wenn man sich eine geeignete Stelle am Straßenrand sucht, um den Oldtimern die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken. Freunde historischer Kfz-Technik werden garantiert auf ihre Kosten kommen.

M. Hempel



Nachts im Museum 2023 – 100 Jahre Amilcar Spezial

Ein Oldtimertreffen, bei dem die Lampen der Oldtimer mal wieder das machen, wofür sie erfunden wurden

Am 2. September 2023 heißt es nun schon zum vierten Mal „Nachts im Museum“ im historischen Dreiseitenhof in der Czornebohstraße 2 in Cunewalde. An diesem Abend erleben Sie das Kfz- und Technik Museum in einem ganz anderen Licht. Unser Museum wird wieder aus eigener Kraft leuchten, dafür werden die Museumsfahrzeuge erweckt.

Außerdem sorgt eine Karbidlampen-Ausstellung für einmalige Stimmung im historischen Dreiseitenhof.

Wir erwarten an diesem Tag wieder besondere Gäste mit ihren historischen Fahrzeugen, denn die Veranstaltung findet unter dem Motto „100 Jahre Amilcar“ statt. Im Jahre 1923 wurde eines unserer ältesten Ausstellungsstücke, ein Amilcar CGS Sport aus Frankreich, gebaut. Das Fahrzeug ist heute noch zugelassen und wird bei schönem

Wetter regelmäßig bewegt. Seien Sie also gespannt auf einige Besucher in seltenen Fahrzeugen. Wer mit seinem Oldtimer anreist, hat freien Eintritt im Museum.

Außerdem gibt es im Museum Geschichten und technische Informationen zu den Ausstellungsstücken.

Um eine stimmungsvolle Atmosphäre zu schaffen, bleibt die eigentliche Museumsbeleuchtung in dieser Nacht weitgehend aus. Livemusik der besonderen Art sorgt für Stimmung im Dreiseitenhof.

Wir laden Sie ein, zwischen 18.00 und 22.00 Uhr unsere Gäste zu sein.

Für das leibliche Wohl und die Getränkeversorgung ist natürlich bestens gesorgt.

Oberlausitzer Kfz-Veteranenclub e. V.

Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt

Für alle Wanderfreunde finden an folgenden Terminen geführte Wanderungen statt:

- ➔ **Samstag, 19. August 2023 – 9:00 Uhr**
„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert in der Georgewitzer Skala“
 Treffpunkt: 02708 Löbau / OT Rosenhain, Laubaner Landstraße 19, Parkplatz an der ehem. Gaststätte „Lustige Pfanne“ (Nähe Autohaus Scholz)
 Wanderstrecke: Parkplatz – Georgewitz – Georgewitzer Skala – (ca. 15 km) Gemauerte Mühle – Bellwitz – Parkplatz
- ➔ **Samstag, 26. August 2023 – 9:00 Uhr**
Schnupperwanderung „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert am und auf dem Löbauer Berg“
 Treffpunkt: 02708 Löbau, Beethovenstraße (hinter dem Siegeshain), Bus- & Pkw-Parkplatz Löbauer Berg
 Wanderstrecke: Parkplatz – Goetheweg – Rinnelbrunnenweg – Steinbruchweg – Berghaus – Prinzensteig – Kleiner Ring – Kriegerdenkmal – Parkplatz
- ➔ **Donnerstag, 7. September 2023 – 9:00 Uhr**
„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert um den Tannenhof“
 Treffpunkt: 02736 Beiersdorf, Parkplatz Löbauer Straße / Alte Schulstraße
 Wanderstrecke: Parkplatz – ehemalige Kleinbahn – Schönbacher Weg – (ca. 15 km) Wanderhütte – Fuchsberg – Schönbach – Beiersdorf Parkplatz

Alle Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei. Nähere Auskünfte zu diesen und weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

Tourist-Information

Öffnungszeiten im August der Cunewalder ProBier-Werkstatt

Tel.: 035877 886400 · Internet: www.probier-werkstatt.de

Sudhaus – Hauptstraße 16, 02733 Cunewalde
 Di, Do, Fr 10:00 – 18:00 Uhr, Sa 10:00 – 12:00 Uhr
 Mo + Mi geschlossen

- **25.07. – 07.08.2023 eingeschränkt geöffnet und nach telefonischer Absprache**
- **Bierverkostungen & Brauseminare als Firmenevent oder Privatveranstaltung auf Anfrage**

26. & 27. August: Sommerfest im Biergarten am Radweg

Sonnabend ab 16 Uhr:
 Handgemachte Musik mit Wolfgang Kießlich und Einlagen zum Oberlausitz-Tag von Torsten Hohlfeld

Sonntag ab 10 Uhr:
 Frühschoppen mit Blasmusik
 Für Speis' & Trank ist bestens gesorgt!



Gaststätten laden ein

Restaurant „Kleines Kulturhaus“

... bei uns sind Sie Willkommen!

Tel. 03 58 77 / 2 71 03

WhatsApp: 0173 / 20 41 621

Montag: 11 – 14 Uhr

Dienstag: 11 – 14 Uhr

Mittwoch: 11 – 14 und 17 – 21 Uhr

Donnerstag: 11 – 14 Uhr

Freitag: 11 – 14 und 17 – 21 Uhr

Samstag: 17 – 22 Uhr

Sonntag / Feiertage: 11 – 21 Uhr

Durchgehend warme Küche

> ab 15 Personen andere Öffnungszeiten möglich...

Mittwoch Schnitzeltag 8,90 €

„Kleene Schänke“,

Koch- & Kulturwerkstatt

Erlenweg 14, 02733 Cunewalde

Betriebsruhe vom 21.07.23 bis 06.08.23

Café in SB & Kugeleis – to Go

Laden mit regionalen Produkten & Spirituosenkabinett

Freitag & Samstag 15:00 – 18:00 Uhr

Individuelle Termine sind auch außerhalb

der Öffnungszeiten möglich.

Unsere Veranstaltungen finden Sie unter:

www.kleeneschaenke.de

Tel. 01520-1820659

Mail: kontakt@kleeneschaenke.de

Gaststätte „Scharfe Ecke“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 10 38

Montag/Dienstag Ruhetag

Mittwoch – Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr

und ab 17.00 Uhr

* Platten- und Büfett-Service außer Haus

* Ausrichtung von Familienfeiern

Da Giovanni Due

Vito in der „Blauen Kugel“ bietet Pizza, Pasta, Salate, Fleisch, Fisch, Desserts – alles lecker aus italienischer Küche.

Öffnungszeiten:

Montag: Ruhetag (oder nach Vereinbarung)

Dienstag bis Freitag:

11.00 – 14.00 Uhr / 17.00 – 22.00 Uhr

Samstag + Sonntag/Feiertag:

11.00 – 22.00 Uhr

Reservierung: 035877 80770

Hotel & Bergwirtschaft Bieleboh

Tel. 03 58 72 / 1 89 14 oder

0174 / 3039784

von Mittwoch bis Sonntag

durchgehend ab 11.00 Uhr

Anna & Juan freuen sich auf Sie!

„Alter Weber“

Cunewalde, Tel./Fax 03 58 77 / 2 52 36

Mo. – Sa. ab 17.00 Uhr

So. ab 11.30 Uhr

* Schwimmhalle täglich ab 10.00 Uhr

außer Di. und Do.

* Freizeitkegelbahn täglich

ab 10.00 Uhr (bitte vorbestellen)

Berggasthof Czorneboh

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: geschlossen

Mittwoch/Donnerstag: 11.00 bis 17.00 Uhr

Freitag und Samstag: 11.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag: 11.00 bis 17.00 Uhr

Anderer Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

Unser Angebot für Sie: außer Haus-Buffer

Mail: info@czorneboh-berggasthof.de

Tel.: 035877 899168



Die Jungstörche warten auf Futter!

Auf Leuner's Schornstein

Zwei Jungstörche

Als der damalige und langjährige Eigentümer des Sägewerkes in Klipphausen Arnd Leuner, im März 1994 ein vorgefertigtes Nest auf den im Jahr zuvor sanierten aber stillgelegten Betriebsschornstein gemeinsam mit der seinerzeitigen Baufirma Pech aufsetzte, war die Hoffnung groß, dass hier bald Leben einzieht. Und so war es dann auch, allerdings erst 2 Jahre später. Da nämlich inspierte ein erster Storch das Nest, das die Naturschutzstation Neschwitz hergestellt hatte. 1997 stattete ein Storchchenpaar dem Nest ein paar Kurzbe-

suche ab, doch ein Jahr darauf blieb es und zog 3 Jungstörche auf. Seitdem ist Leuners Schornstein nahezu ohne Unterbrechung Heimstatt von Störchen, so wie es Arnd Leuner erhofft und dafür die Grundlagen geschaffen hat. Unser Foto zeigt den diesjährigen Bruterfolg: Zwei kräftige Jungstörche stehen im Nest. Aber wohl nicht mehr lange, denn sie schlagen bereits seit längerer Zeit mit den Flügeln. Und in Kürze werden sie wohl abheben, denn Ende August beginnt bereits ihre weite Reise ins Winterquartier nach Afrika. **M. Hempel**



Ein Altstorch als ständiger Begleiter bei der Getreideernte.

Neues aus dem „OEZ“ ... und der Strom der Zukunft ...

... jeder von uns braucht Strom. So auch das „OEZ“. Energie ist speziell in der letzten Zeit teurer geworden. Dagegen wollen wir Lösungen finden und bei der Neugestaltung des „OEZ“ umsetzen.

Strom aus erneuerbaren Energien muss nicht unbedingt teuer sein! Aus diesem Grund wurde die Apollon Solar GmbH gegründet, die sowohl eigene Energieerzeugungsanlagen errichten aber auch Komponenten anbieten wird. In einem ersten Schritt wird eine „kleine“ Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 50 – 60 KWh errichtet. Die Anlage wird in Abstimmung mit dem Denkmalschutz an die Gebäudesubstanz angepasst. Um die Energie effizient nutzen zu können, wird darüber hinaus ein Batteriespeicher mit einer Leistung von 300 KWh

installiert, der eine Stromversorgung über 24 Stunden ermöglicht und zur Netzstabilität beitragen kann. Der Batteriespeicher wird aktuell der drittgrößte Speicher im Landkreis Bautzen sein und soll später noch erweitert werden. Für die Zukunft wird mit regionalen Partnern an einem Konzept gearbeitet, wie der Strom und damit verbunden auch eine Kostenersparnis den Einwohnern von Cunewalde zu Gute kommen kann. Die technischen und regulatorischen Hürden zu überwinden, braucht aber noch etwas Zeit. Wir werden Sie darüber auf dem Laufenden halten. Interessenten finden weiter Informationen unter www.apollon.solar. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit. **Das OEZ-Team**

FAMILIENGOTTESDIENST

zum Beginn des Schuljahres

**Sonntag, 27.08.2023,
10 Uhr**

Kirche Cunewalde

Thema: **DU ZÄHLST**



Besonders eingeladen sind die Schulanfänger aber auch alle anderen, für die etwas neu beginnt: ein Schuljahr, eine Ausbildung, eine Freundschaft, ein Umzug, ein neuer Lebensabschnitt, ... oder einfach nur eine neue Woche.



SAVE THE DATE!

**Kirchgemeindebund Bautzner Oberland
MUSICAL UND BIBELTAGE
Für Kinder und Jugendliche
ab 2. Klasse**

Proben und Kreativangebote: 9. bis 13.10.2023
jeweils 9 – 15 Uhr in Cunewalde
Generalprobe am 21.10. um 14 Uhr in Cunewalde

Musicalauftritte:
21.10. um 17 Uhr Kirche Cunewalde
22.10. um 16 Uhr Kirche Wilthen

Weitere Informationen und Anmeldungen nach den Sommerferien
Bei Fragen wenden Sie sich an den Kantor oder Gemeindepädagogen vor Ort

Blasmusik und Hufgetrappel

Zum dritten Mal organisiert der **Fahr- und Reitverein Pferdefreunde Rackel e.V.** am **Sonntag, dem 27. August die Gespannausfahrt „Rackeler Sonnenberg-Rundfahrt“**. Beginn und Ende ist auf dem Fahrplatz des Schimmelhofes Ekhard Bartusch in Rackel. „Wir freuen uns am Sonntag ab 11 Uhr die Blaskapelle der FF Cunewalde auf dem Schimmelhof begrüßen zu können. Des Weiteren lädt eine klei-

ne Ausstellung von alter Landtechnik und eine Kinderspiel- und Bastelecke zum Verweilen ein. Der Verein würde sich außerdem freuen, schon viele Gäste am Samstag, dem 26. August ab 18 Uhr zum gemütlichen Beisammensein begrüßen zu dürfen.“, so der Vorsitzende des Vereins Hartmut Weich. **Auf nach Rackel zu Blasmusik und Hufgetrappel!**
Martina Löffler

SCHULEINTRITTS-AKTION

Carlsberg 14,99€ **Aitenburger 12,99€**

Feldschlößchen 11,99€ **Hafferöder 11,99€**

Pringles 1,59€ **APEROL 9,99€**

Vorbestellung empfohlen!

NEU!!! PARTYSERVICE

Wir liefern Getränke und Snacks für Ihre Familienfeier oder Party auf Kommission. Sollten Sie Nachschub benötigen... kein Problem. Wir kriegen das hin. Sprechen Sie uns an.
email: info@apollon.market oder 035877/21580

Montag-Freitag: 8:00-17:30 und Samstag bis 12:00



BIRTHDAY BASH
DJ MÖRTEL
ME.ringo
PARTYPEOPLE
OST
11.8.
02733 CUNEWALDE
MATSCHENSTRASSE
12.8.
MALTORIAN
MATSCHEN
OPEN AIR
MYNOOREY
TIM WILZ
SpeedBoyz
T.S.D.I.N.
OBI
Volkbank
Lobau-Zittau

Partypeople Ost feiert wieder, mit den besten Beats und euch, das Matschen Open Air! Euch erwarten insgesamt 9 DJs an zwei Partyabenden. Jeweils Freitag und Samstag ab 21 Uhr im Fahrerlager in Weigsdorf-Köblitz. Tickets ausschließlich an der Abendkasse! Freitag 5 € / Samstag 10 €
Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf euch! Dominic Bachmann von Partypeople Ost



Im „OEZ“ Cunewalde
Hauptstraße 3
035877/21556
info@apollon.solar

Apollon
Solar

Longi LR4-60HPB-355M All Black

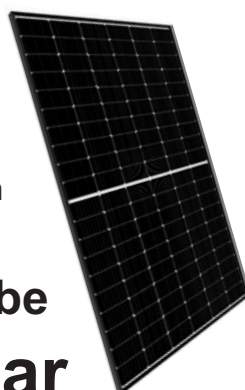
89,-- Euro pro Stück + Mwst.

Mwst. für private Lieferung 0% für gewerbliche Lieferung 19%

**Wechselrichter und Konstruktionen
nach individuellen Anforderungen**

Sonderpreise für Gewerbe

www.apollon.solar



ACHTUNG! Nicht verpassen!

Sonnabend, den 2. September ab 10.00 Uhr Tag der Cunewalder Vereine

beim Schützenverein am Polenz-Park

Der Schützenverein Cunewalder Tal lädt als
Titelverteidiger alle Cunewalder Vereine zum nächsten
Wettstreit um den Wanderpokal des
Cunewalder Bürgermeisters ein!

Es erwarten Euch interessante Spiele und Wettbewerbe an
verschiedenen Stationen und immer steht der Spaß
im Vordergrund!

Mannschaftsmeldungen gerne im Vorfeld oder direkt am Tage
beim Veranstalter.

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt!

**Wir freuen uns auf regen Zuspruch am 2. September beim
Schützenverein am Polenzpark in Obercunewalde!**

Bautzener Schachwoche

Vom 8. bis 13. August wird in Bautzen Schach gespielt

Höhepunkte der Schachwoche sind Simultanschachspielen, Kinderschach und die feierliche Eröffnung am Dienstag zusammen mit der Bautzener Senfwoche auf dem Kornmarkt. An allen Tagen Schachspielen in vielen Geschäften, Cafés und auf den Bautzener Türmen. XXL Schach und Schachbret-

ter laden auf dem Kornmarkt und im Kornmarkt-Center zum Spielen ein. Der Eintritt zum Schachturnier sowie zu den Veranstaltungen der Bautzener Schachwoche ist frei.

**Mehr unter
www.schachwoche-bautzen.de**

Maschinen- und Werkzeugbau
H. Knobloch
Inhaber: Michael Knobloch
Matschenstraße 10
02733 Cunewalde



**Familiengeführtes
Unternehmen
sucht Mitarbeiter**

CNC-Dreher (m/w/d)
CNC-Fräser (m/w/d)

Bewerbungen bitte an:

Maschinen- und Werkzeugbau Knobloch,
Matschenstraße 10, 02733 Cunewalde

oder per Mail

fa.knobloch@t-online.de

Termine zur Vorstellung können auch
ganz unkompliziert unter

Tel. 035877 25275 vereinbart werden.

Wird der Juli trocken sein, darfst du hoffen auf guten Wein

Der Juli machte als Sommer- und Bade- monats seinen Namen alle Ehre. Die Tageshöchsttemperaturen lagen fast alle bei über 20 °C.

Unterm Strich kamen in Weigsdorf-Köblitz 18 Sommertage zusammen. In Halbau waren es 19 Tage mit über 25 °C. Die höchste Temperatur wurde am Samstag, den 15. Juli in Halbau mit 33,5 °C gemessen. Unterm Strich wurde in Weigsdorf-Köblitz ein Monatsdurchschnitt von 20,8 °C errechnet.

In Halbau lag der Temperaturdurchschnitt bei 20,3 °C gegenüber dem Soll von 17,3 °C. Der Juli war somit viel zu heiß.

Aus redaktionstechnischen Gründen haben wir am Sonntag, den 30. Juli einen Schnitt gesetzt.

Petrus hatte im Juli wegen der Hitze wohl nicht allzu viel Lust gehabt, die große Gießkanne zu schwingen. Daher kamen in Weigsdorf-Köblitz nur 39 mm zusammen. In Halbau konnten ebenfalls nur 32,5 mm gegenüber dem Soll von 105 mm abgerechnet werden. Der Juli war also viel zu trocken gewesen.

Hoffen wir noch auf viele schöne Badetage, aber auch auf ergiebige Regenfälle.

Monika Hauser

Datum	Temperaturen in °C			
	Halbau		Weigsd.-Köblitz	
Juli	Min	Max	Min	Max
Sa 01.	15,5	24,3	17,2	24,3
So 02.	14,7	22,9	17,0	23,8
Mo 03.	12,5	23,7	14,4	23,8
Di 04.	11,3	25,0	12,0	25,2
Mi 05.	13,5	27,5	13,1	26,8
Do 06.	11,0	24,9	12,1	24,6
Fr 07.	13,1	28,3	12,3	26,4
Sa 08.	16,5	30,9	15,4	30,1
So 09.	15,7	31,8	15,7	30,6
Mo 10.	18,5	30,4	18,2	29,2
Di 11.	15,3	30,4	16,5	28,8
Mi 12.	19,9	29,2	21,5	29,2
Do 13.	15,8	26,2	17,4	26,1
Fr 14.	13,8	26,3	15,3	26,6
Sa 15.	15,8	33,5	15,6	31,9
So 16.	18,5	27,5	20,1	27,7
Mo 17.	15,3	28,3	16,5	27,9
Di 18.	12,7	26,1	15,4	25,9
Mi 19.	13,4	28,5	13,9	27,8
Do 20.	13,8	21,9	16,0	22,2
Fr 21.	11,1	22,6	12,7	22,6
Sa 22.	11,8	22,9	14,6	22,7
So 23.	13,7	28,0	14,0	28,1
Mo 24.	17,8	26,9	20,8	27,2
Di 25.	13,9	24,2	17,3	23,9
Mi 26.	11,7	20,6	14,3	19,9
Do 27.	9,5	21,6	11,6	22,0
Fr 28.	14,7	25,3	15,9	24,8
Sa 29.	15,2	25,1	16,2	25,5
So 30.	13,1	24,9	14,5	24,4
Mo 31.	-	-	-	-

Der CKC lädt herzlich ein

8. September 2023



MALLE-PARTY

Dreiseitenhof Cunewalde
Beginn: 18.00 Uhr

9. September 2023

HERBSTFEST

Dreiseitenhof Cunewalde
Beginn: 15.00 Uhr

mit Unterhaltung vom CKC
bei Kaffee und Kuchen
und einem bunten Kinderprogramm

ab 20.00 Uhr: Second Life Partyband
Eintritt frei!



Selbstanlieferung oder Nutzung unseres Containerdienstes

weiterhin bieten wir an:

- Schrott-Buntmetall-Aufkauf
- Entsorgung Bauschutt jeglicher Art
- Dachpappe, Dämmung, Asbest
- Altholz, Grünabschnitt
- Sperrmüll
- Aufkauf Altpapier
- Kostenlose Annahme von Pappe

Tel.: 03591/ 32 86 20 www.frankberger.com



Öffnungszeiten: Mo/ Di/ Fr 7:00 - 16:00 Uhr
Mi/ Do 7:00 - 17:00 Uhr
Sa 9:00 - 11:00 Uhr

8. Oberlausitzer Heimattreffen & Kräutersonntag

im Ernährungs- und Kräuterzentrum
im Kloster St. Marienstern Panschwitz-Kuckau



Sonntag, 20. August 2023 ab 11:00 Uhr

Njędzelo, 20. awgusta 2023 wot 11:00 hodź.

☼ Bunttes Programm mit Gesang, Tanz und Musik
„Vom Gebirge bis zum Heide-land“

≈ Bekanntgabe des Oberlausitzer Wortes des Jahres 2023
≈ Spiel & Spaß für Kinder

☼ Ökumenische Andacht mit Kräutersegnung

☼ Kräuter- und Regionalmarkt

Zur Kräutersegnung bitte Kräutersträuße mitbringen!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

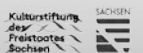
Der Eintritt ist frei!



Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e. V.
0151/52413242
www.csb-militz.de bzw. www.ekz-marienstern.de



Lusatia-Verband e. V.
www.lusatia-verband.de



Kulturstiftung des Freistaates Sachsen



☎ 035938 9893-0 Infos online: BUCHUNGSPORTAL

#gemeinsam #besser #fit

Neue Kurse starten wieder!

Unsere Präventionskurse starten fortlaufend wieder!
(AquaGym, Rücken, Pilates, Autogenes Training, AquaKind)



Klinik für Ambulante Rehabilitation



Praxis für Physiotherapie & Ergotherapie



Zentrum für Medical Fitness & Wellness



Verein für Reha- und Gesundheitssport

Wir brauchen Sie bei uns im Team! Aktuell suchen wir gezielt Physiotherapeuten und Berufsstarter (w/m/d) **JOBS**



Institut für Betriebliche Gesundheit

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Weitere Testspiele vereinbart!
Am 11. August gegen
Plauen-Oberlosa in Wilthen



Die Sachsenligahandballer aus Cunewalde schwitzen aktuell in der Vorbereitung und können auch die Erkenntnisse eines ersten Testspiels für die weitere Planung nutzen. Ende Juli gab es gegen den direkten Ligakonkurrenten HSV Dresden einen 7-Tore Niederlage durch eine schwache Schlussphase. Bis zur 50. Minute hielt man sehr gut mit und hatte vor allem in der ersten Halbzeit eine richtig starke Phase. Trainer Sieber äußerte sich nicht komplett unzufrieden zu dem Test. „Natürlich wollen wir auch in der Vorbereitung nach Möglichkeit jedes Spiel gewinnen – allerdings stand für uns das Testen im Vordergrund. Daher haben wir auch die komplette zweite Halbzeit mit einer offensiven Deckungsvariante gespielt – was wir in einem Pflichtspiel natürlich nicht durchgezogen hätten. Vom 0:3 bis zum eigenen 11:7 kann ich allerdings auf eine wirklich gute Leistung zurückblicken. Bis zum 27:29 blieben wir zudem auf Tuchfühlung, ehe die Begegnung noch deutlich wurde (30:37).“

In den kommenden Wochen feilt das Trainerteam daher noch viel stärker am Angriffsspiel und auch die Abwehrarbeit wurde bereits energischer in den Fokus gerückt. Bis zum 11. August will Sieber einen weiteren Leistungssprung sehen. In Wilthen (Sporthalle Karl-Marx-Straße 54) empfängt man 19:30 Uhr den Verbandsligisten Plauen-Oberlosa II zu einem offiziellen Testspiel – wo auch Zuschauer ausdrücklich erwünscht sind. Direkt einen Tag später fahren die Cunewalder Jungs nach Finsterwalde zu einem Test gegen den

Brandenburgligisten. Die Turniere am 19. August in Hoyerswerda und am 26. August in Rietschen gelten dann als weitere Gradmesser vor dem Saisonauftakt am Sonntag den 3. September gegen den HSV Dresden (siehe Extrabericht). Außerdem testen die Sieber-Schützling noch am 25. August in Pulsnitz.



Gutes Abschneiden bei Landesjugendspielen U13

Am Sonntag, dem 2.7.2023 fanden beim SV Motor Mickten-Dresden als Ausrichter die Landesjugendspiele 2023 des Sächsischen Tischtennis-Verbandes in der Altersklasse U13 der Mädchen und Jungen im Einzel und im Doppel statt. Dafür hatte sich Friedemann Blümel



Friedemann Blümel (vorn links) in Aktion im engen Achtelfinale, das er 3:1 für sich entscheiden konnte.

Saisonauftritt mit Aktionstag für Kinder Am 3. September ab 14:00 Uhr im Vorfeld des Sachsenligaspiels!

Bevor am Sonntag den 3. September 17.00 Uhr wieder die Jagd nach Punkten gegen den HSV Dresden beginnt – findet ein Kindertraining ab 6 Jahren in der Bautzener Schützenplatzhalle statt. Dabei stehen unterschiedliche Stationen zum Testen bereit. Sowohl Mitglieder als auch Kinder, die sich einfach mal ausprobieren möchten – sind sehr gern ab 14.00 Uhr eingeladen. Bis 16.00

Uhr besteht die Möglichkeit, sich beim Handball zu probieren. Geschicklichkeitstest und Wurfstationen laden zum Testen ein. Eine Hüpfburg steht nach aktuellen Stand ebenfalls zur Verfügung, so dass auch kleinere Kids auf ihre Kosten kommen. Im Anschluss findet dann das Männerspiel der Sachsenliga statt.

HVO Cunewalde

von der Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde durch seinen ersten Platz bei der Kreisspartakiade qualifiziert.

Bei den Jungen spielten die besten 32 Tischtennispieler aus Sachsen im Einzelwettbewerb in 8 Vierergruppen um die Platzierungen. Friedemann

erkämpfte sich in seiner Gruppe nach spannenden Spielen mit 3:0 Punkten und 9:2 Sätzen Tabellenplatz eins in der ersten Turnierphase. Die zweite Turnierphase wurde ab dem Achtelfinale im einfachen KO-System ausgetragen, dafür qualifizierten sich jeweils die Ersten und Zweiten jeder Gruppe. Friedemann

gewann ein spannendes Achtelfinale mit 3:1 gegen Trong Gia Huy Nguyen vom TTC Elbe Dresden, schied dann aber leider im Viertelfinale gegen den späteren Gewinner Franz Müller von der SG Motor Wilsdruff mit 0:3 aus. So verpasste Friedemann knapp eine Medaille, konnte aber trotzdem stolz auf das Erreichte sein.

Im Doppelwettbewerb gewann Friedemann mit seinem Partner Finn Lehmann vom MSV Bautzen 04 das Achtelfinale mit 3:0 gegen das Doppel Felix Krüger (SG Motor Wilsdruff) und Egon Beck (SG Oelsa). Leider verloren dann aber Friedemann und Finn das Viertelfinale mit 0:3 gegen die späteren Silbermedaillengewinner Moritz Anhut (TSV Elektronik Gornsdorf) und Koki Püschel (SV Dresden-Mitte). Mit dem Erreichen des Viertelfinales konnten Friedemann und Finn zufrieden sein.

Betreut und trainingstechnisch unterstützt wurde Friedemann von unserem Jugendwart Ralf Weickert und von mir.

Stefan Blümel,
Abteilung Tischtennis

Kindersporttermine sind aktuell noch nicht bestätigt!

Leider können wir noch keine Kindersporttermine auf diesem Weg mitteilen, da noch die endgültige Bestätigung der Stadtverwaltung Wilthen aussteht. Geplant ist ein Start im September.

RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14
02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tankstelle Ebendorfel, Bautzener Straße 79

Tel. 035938/9113

Fax 035938/50390

Tel. 03591/304402

Maßanfertigungen
ohne Aufpreis!

Eigene Produktion und
werkseigene Montage
Festpreise

Original
HENKEL
Alusysteme GmbH

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 7 12 90
Fax (03 50 33) 7 10 30
www.henkel-alu.de

Anbaubalkone
Terrassendächer
Haustürvordächer

Carports
Balkon-
überdachungen



SPORTZENTRUM CUNEWALDE

4-Bahnen-Kegelsportanlage



Unser Angebot für Sie...

**Kegelsportanlage und
Veranstaltungsraum mieten!**

Mittwoch - Samstag

**Buchungen
SG Motor Cunewalde
Abteilung Kegeln
Telefon 0173 6840822**

Viel Freude und "Gut Holz"

Für Ihre Fitness - Sport und Spass in Ihrer Freizeit

Patrick Gläser spielt Rock, Pop und Filmmusik
auf der Kirchenorgel

Orgel rockt ^{Tour 7}

Benefizkonzert
für Kinder- und Jugendarbeit
in der Region Bautzen



**Großpostwitz
2.9. | 19:30**

Ev.-luth. Kirche Großpostwitz
Hauptstr. 1, 02692 Großpostwitz

Eine Veranstaltung der ev.-luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Eintritt frei wählbar (Kollekte)
orgel-rockt.de



Malerbetrieb BINNER
René Binner | Malermeister

mehr Raum für Ihre Ideen!

Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Innenraumgestaltung
Fußboden

Siedlungsweg 1 . 02733 Cunewalde
Tel. 035877 89 912 . Funk 0172 3730671
info@malerbetrieb-binner.de . www.malerbetrieb-binner.de

Ausbau Bergmann



*Ihr Ausbau-Partner
für Alt- und Neubau*

Oberlausitzer Str. 14
02733 Cunewalde

Tel.: 035877 / 20573
www.ausbau-bergmann.de

INNENAUSBAU ▾ BAUELEMENTE ▾ WÄRMEDÄMMUNG ▾ AKUSTIK



PROPERTY N&N UG
RUND UMS HAUS UND GARTEN

Unsere Dienstleistungen für Sie

Abhängig von der Entwicklung der Jahreszeiten bieten wir gerne passgenaue und flexible Leistungen an:

Garten:

- Neuanlage, Reinigung und Pflege von Grünflächen
- Reinigung und Pflege von Parkplätzen, Vorplätzen und Gehbereichen
- Entsorgung von Beschnitt, Laub, Erde und Abfällen
- Winterdienst

Bau:

- Trockenbau
- Landschafts- und Gartenbau
- Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten
- Estrichlegen
- Parkett- und Bodenlegen
- nachhaltiges Bauen
- Baggarbeiten

Eichendorffstraße 6 | 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 0152 / 56123636 | E-Mail: property.n-n@web.de

Funk: 0152 / 53 83 71 43

Dießner Michael

SANITÄR HEIZUNG

Email: Michael.Dießner@gmx.de

Tel.: 035877 / 8 07 18
Hauptstraße 217
02733 Cunewalde
Büro - Hauptstraße 221

H₂O meisterhaft aufgehoben!

Planung, Projektierung und Ausführung von:

- Sanitäranlagen - Badneubau und Sanierung
- Zentralheizungsanlagen - Öl - Gas - Festbrennstoffe
- Wärmepumpen - BHKW
- Pumpenservice - Reperatur - Austausch
- Dachentwässerung - Rinnen - Fallrohre
- Wartung und Kundendienst



Kreisliga Westlausitzer Fußballverband

Das wird keine leichte Saison

Nach einer bemerkenswert guten 2. Halbserie kam das Herren-Team der Spielgemeinschaft Cunewalde/Schönbach noch auf Platz 11 der Abschlusstabelle des Spieljahres 2022/23 in der Kreisliga Staffel 1.

Es war ein echter Kraftakt, den die Mannschaft hingelegt hat, eine Mannschaft, die es so schon nicht mehr gibt, denn die Spielgemeinschaft mit dem Schönbacher SV ist wieder auseinander gegangen. Motor Cunewalde startet mit einem eigenen Vereinsteam in die Saison.

Das ist erst einmal eine gute Nachricht, doch das „aber“ folgt sogleich, denn das neue Team, dem sich mehrere junge Spieler angeschlossen haben, muss sich erst finden, sich einspielen, Abläufe müssen funktionieren. Es ist wie im großen Fußballsport: 11 sehr gute Spieler machen noch längst keine Mannschaft.

Aber das Team ist auf einem hoffnungsvollen Weg, obwohl die bisherigen Ergebnisse aus den Testspielen nicht danach aussehen. Gegen den Kreisober-

ligisten Gnaschwitz-Doberschau verlor Motor 2:7 und gegen den SV Neueibau (Kreisoberliga Oberlausitz) hieß es am Ende 4:5. Die hohe Anzahl an Gegentoren weist hier auf Probleme im Abwehrverhalten hin.

Noch zwei Testspiele stehen auf dem Plan: Am Freitag dem 4. August 19:00 Uhr bei SV 90 Jänkendorf und am Freitag dem 11. August 19:00 Uhr zu Hause auf dem Eichberg gegen die BSG Sohl-and-Oppach.

Punktspielstart ist am Sonnabend dem 19. August, 15:00 Uhr, bei der Spielgemeinschaft Königswartha 2/Milkel 2.

Die weiteren Ansetzungen:

Sonnabend 26. August

St. Marienstern (H)

Sonnabend 2. September

TSV Neukirch (A)

Anstoß ist jeweils 15:00 Uhr

Bleibt uns nur noch, alles Gute zu wünschen. Viel Glück dem Team um die Trainer Andreas Seifarth und Dominique Neumeister! **M. Hempel**

Werde ein Junger Wilder

UNSERE TRAININGSZEITEN:

C-Junioren/U15	Di & Fr	17.00 bis 18.30 Uhr
D-Junioren/U13	Mo & Do	17.00 bis 18.30 Uhr
E-Junioren/U11	Di & Do	17.00 bis 18.30 Uhr
F-Junioren/U9	Mo & Mi	17.00 bis 18.30 Uhr
G-Junioren/U7	Mi	16.30 bis 18.00 Uhr

Kontakt unter: motor-cunewalde.de / 0175 2619226

fussball@motor-cunewalde.de

Carsten Gehrmann

Abt. Ltr. Fußball, SG Motor Cunewalde



42. BIELEBOHLAUF

Sonntag, 27. August 2023 in Oppach

im Sportstadion an der Lindenberger Straße – Start: 10.00 Uhr

20,0 km	Ranglistenlauf- und Volkssportlauf
12,0 km	Ranglistenlauf- und Volkssportlauf
4,9 km	Ranglistenlauf- und Volkssportlauf
1,5 km	Volkssportlauf
400 m	Bambini (Kinder m/w bis 5 Jahre)

Die anspruchsvolle Strecke führt über Nebenstraßen, Wald-, Wiesen- und Feldwege und ist gekennzeichnet durch starke Steigungen zu den Kälbersteinen (20 km) und zum 499 m hohen Bieleboh (12 km und 20 km).

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.wirinderlausitz.de

Tischlerei & Küchenstudio

MÖBEL · KÜCHEN · INNENAUSBAU · TREPPEN

- Einbauküchen
- Massivholzmöbel
- Wohnraummöbel
- Schlafzimmer
- kompletter Innenausbau
- Badmöbel
- Büromöbel
- Treppen
- Arztpraxen



Matthias Glaser

Hauptstr. 42 · 02681 Kirschau OT Rodewitz/Spree · Telefon (035938) 52000

www.oberlausitzer-moebelhaus.de

Wir Kegler trauern mit den Hinterbliebenen um unseren Sportfreund

Jürgen Pabst

Jürgen wird uns in seiner bescheidenen und immer fröhlichen Art sowie seiner steten Hilfsbereitschaft in Erinnerung bleiben.

Mit ihm verloren wir am 1.6.2023 für uns unfassbar eine tragende Kraft, die wesentlich zur Pflege und Erhaltung der Kegelbahn mit Leidenschaft beigetragen hat.

Danke Jürgen.

Deine Kegelkameraden der SG Motor Cunewalde

Ihr ambulanter Pflegedienst des ASB

ASB-Sozialstation Löbau

Güterstraße 14 in 02708 Löbau



03585 8664-20



03585 8664-33

✉ sozialstation-loebau@asb-loebau.de

🌐 www.asb-loebau.de



Neben der Grund- und Behandlungspflege bieten wir Ihnen aus dem Budget der Entlastungsleistungen (§ 45 SGB XI) folgende Leistungen an:

- ☑ Unterstützung oder Übernahme von Einkäufen
- ☑ Reinigung der Wohnung
- ☑ Wechsel Bettwäsche
- ☑ Wäscheversorgung
- ☑ Betreuungsleistungen/Spaziergänge
- ☑ Fahrdienstleistungen



DACHDECKEREI

DACH UND WAND und vieles mehr

Andreas Sauer

**Terrasse neu gestalten? Aber gern:
Beschichtung oder Belag aus Holz oder Platten**

Viebigstraße 2 · 02708 Schönbach

Telefon 03 58 72 / 4 10 77 • Funk 01 73 / 6 67 13 28

www.dachdecker-sauer.de



Bau-Meisterbetrieb

JEREMIES

Dienstleistungsservice
Haus & Grundstück

- Baureparaturen • Außen- und Innenputz
- Maurer- und Betonarbeiten • Estricharbeiten
- Schornsteinreparatur • Abrissarbeiten
- Pflasterarbeiten • Renovierungsarbeiten

Am Gänseberg 2 · 02733 Cunewalde
Tel.: 035877 24306 • Funk: 0174 9768826

Ihr gutes Recht!

MARCO PARTYKA

RECHTSANWALT

- Erb- und Familienrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Arbeitsrecht
- Medizinrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof
Telefon 03591 529790 in Eilfällen: 0175 5234870

LEHMANN GmbH

Transport Dienstleistung Handel

- ⊗ **Brennstoffhandel** im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett
- ⊗ **Containerdienst** von 1,5 m³ bis 34 m³
- ⊗ **Schüttguttransporte** von 1 t bis 25 t Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
- ⊗ **Spedition**

Rufen Sie uns an!

Telefon 035938 57730 · Telefax 035938 577321

OT Rodewitz · Bederwitzer Straße 14 · 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Ambulante Hauskrankenpflege

Yvonne Pesta GmbH

NEU!

„Pesta's Seniorenkutsche“

Fahrdienst für

- Arzt- und Behördengänge
- zum Einkauf oder
- Kaffeekränzchen ...

Mit uns kommen Sie an's Ziel.

Am Raschaer Berg 28
02692 Großpostwitz

Telefon: 035938 /98 55 0
Telefax: 035938 /98 55 1
info@pflagedienst-pesta.de

Pflegenotruf: 0174/3778385

www.pflagedienst-pesta.de

Dienstleistungen mit Leidenschaft!

ODS Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH



Standort: Kirschau

Hausmeister- und Containerdienst, Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation, Freie Kfz - Werkstatt
 Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61
 Fax: (0 35 92) 3 55 86 63

Standort: Arnsdorf b. Gaußig

Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst
 Fertigung von Holzprodukten
 Tel.: (0 35 92) 3 47 14
 Fax: (0 35 92) 3 47 13

OBS Ein Unternehmen der ODS GmbH

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein: Fenster, Türen, Holzverkleidungen u.a.
 Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64
 Fax: (0 35 92) 3 55 87 89

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



Torsten

Kühn

Kötschauer Straße 2
02708 Kleindehsa
 Tel. (0 35 85) 83 34 36
 Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug



Allianz

Martina Mucke

Allianz Generalvertretung

Schönberger Straße 7
02733 Cunewalde
 Tel.: 035877 88197
 Mobil: 0172 3612057

Bürozeiten:

Mo. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
 Di. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
 Do. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
 Fr. 9.00–12.00 Uhr

www.allianz-mucke.de | martina.mucke@allianz.de

Sven SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
OT Weigsdorf-Köblitz

02733 CUNEWALDE

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

TELEFON
035 877 / 8 94 30
0151 / 56 95 85 24

Die nächste
CBZ
erscheint
am
8.9.
2023

Bestattungs- & Blumenhaus

Schröter

Cunewalde Kirchweg 6
Blumenhaus
035877.20568

Bestattung Tag und Nacht

035877.898070

